



Deutsche
Bundesbank
Saisonbereinigte
Wirtschaftszahlen
Februar 2003

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main

Fernruf (0 69) 95 66-1
Durchwahlnummer (0 69) 95 66 ...
und anschließend die gewünschte
Hausrufnummer wählen

Telex Inland 4 1 227, Ausland 4 14 431

Telefax (0 69) 5 60 10 71

Internet <http://www.bundesbank.de>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 0943-8785

Das Beiheft Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen erscheint monatlich im Selbstverlag der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, und wird auf Grund von § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank veröffentlicht. Es wird an Interessenten kostenlos abgegeben.

Weitere statistische Angaben zum Monatsbericht finden sich in folgenden Beiheften:

Bankenstatistik	monatlich
Kapitalmarktstatistik	monatlich
Zahlungsbilanzstatistik	monatlich
Devisenkursstatistik	vierteljährlich

Außerdem stehen aktualisierte Ergebnisse ausgewählter Statistiken im Internet bereit. Des Weiteren kann gegen Kostenerstattung eine monatlich aktualisierte Datei mit circa 40 000 veröffentlichten Zeitreihen der Bundesbank auf Magnetband-Kassette oder Zip-Diskette über die Abteilung Statistische Datenverarbeitung, mathematische Methoden bezogen werden.

Inhalt

I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge im Euro-Währungsgebiet in verschiedenen Abgrenzungen 6
2. Deutscher Beitrag zu den Komponenten der Geldmenge M3 im Euro-Währungsgebiet 8
3. Deutscher Beitrag zu Krediten an Nichtbanken (Nicht-MFIs) im Euro-Währungsgebiet 10
4. Deutscher Beitrag zur Geldkapitalbildung bei Monetären Finanzinstituten (MFIs) im Euro-Währungsgebiet 12

II. Konjunkturindikatoren

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1995 14
2. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Preisen von 1995 16
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 18
4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen 20
5. Einkommen der privaten Haushalte 22
6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft 24
7. Lohnstückkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 26
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt 28
9. Produktion im Produzierenden Gewerbe – Gesamtübersicht 30
10. Produktion in der Industrie nach Hauptgruppen 32

11. Produktion ausgewählter Zweige der Industrie	34
12. Produktivität und Lohnkosten in der Industrie	36
13. Auftragseingang in der Industrie nach Hauptgruppen	38
14. Auftragseingang in der Industrie aus dem Inland	40
15. Auftragseingang in der Industrie aus dem Ausland	42
16. Auftragseingang in ausgewählten Zweigen der Industrie	44
17. Umsätze der Industrie nach Hauptgruppen	46
18. Umsätze der Industrie nach Inland und Ausland	48
19. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau	50
20. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Werte	52
21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Volumen	54
22. Beschäftigung, Lohnkosten und Umsätze im Bauhauptgewerbe	56
23. Umsätze des Einzelhandels	58
24. Erzeuger- und Verbraucherpreise	60
25. Preise und Durchschnittswerte im Außenhandel	62

III. Außenwirtschaft

1. Leistungsbilanz	64
2. Außenhandel – Gesamtübersicht	66
3. Ausfuhr nach Ländergruppen	68
4. Ausfuhr nach Warengruppen	70
5. Einfuhr nach Ländergruppen	72
6. Einfuhr nach Warengruppen	74

7. Dienstleistungen und Erwerbs- und Vermögenseinkommen	78
---	----

IV. Trendbereinigte Indikatoren

1. Industriekonjunktur – Nachfrage	80
2. Industriekonjunktur – Produktion, Beschäftigung, Kosten	81
3. Investitionskonjunktur	82
4. Außenwirtschaftslage	83

Erläuterungen

Saisonbereinigung	84
Angaben in D-Mark	85
Definition der Erwerbs- beziehungsweise Arbeitslosen	85
Abgrenzung der industriellen Hauptgruppen	85
Trendabweichungen	86
Quellen für Ursprungswerte	86
Übermittlung aktualisierter Tabellen per Telefax	86

Hinweise

Zur Interpretation der Daten

Saisonbereinigte Zahlen werden mit Hilfe von Schätzverfahren ermittelt und sind mit gewissen Unsicherheiten behaftet. Kleine Veränderungen von Periode zu Periode in der letzten Stelle der in diesem Heft dargestellten Zahlen lassen deshalb nicht ohne Weiteres Rückschlüsse auf ökonomisch bedingte Veränderungen zu. Die Reihen sind in der Regel mit der Genauigkeit wiedergegeben, die es erlaubt, die in den Analysen der Bundesbank genannten, meist gerundeten Veränderungsraten nachzuvollziehen.

Die Faktoren, mit deren Hilfe die Saisonbereinigung vorgenommen wird, werden in regelmäßigen Zeitabständen und fallweise auch nach Bedarf neu berechnet. Die jeweils von der Neuberechnung betroffenen Zeitreihen oder Tabellen sind mit (R) gekennzeichnet.

Die Saisonbereinigung umfasst auch die Ausschaltung von Kalendereinflüssen, sofern sie nachweisbar und quantifizierbar sind (siehe auch Erläuterungen zur Methode der Saisonbereinigung am Ende dieses Hefts).

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990. Die Angaben für

Westdeutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin-West nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990 und die Angaben für Ostdeutschland auf das Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin-Ost.

Bekanntgabe aktueller Ergebnisse

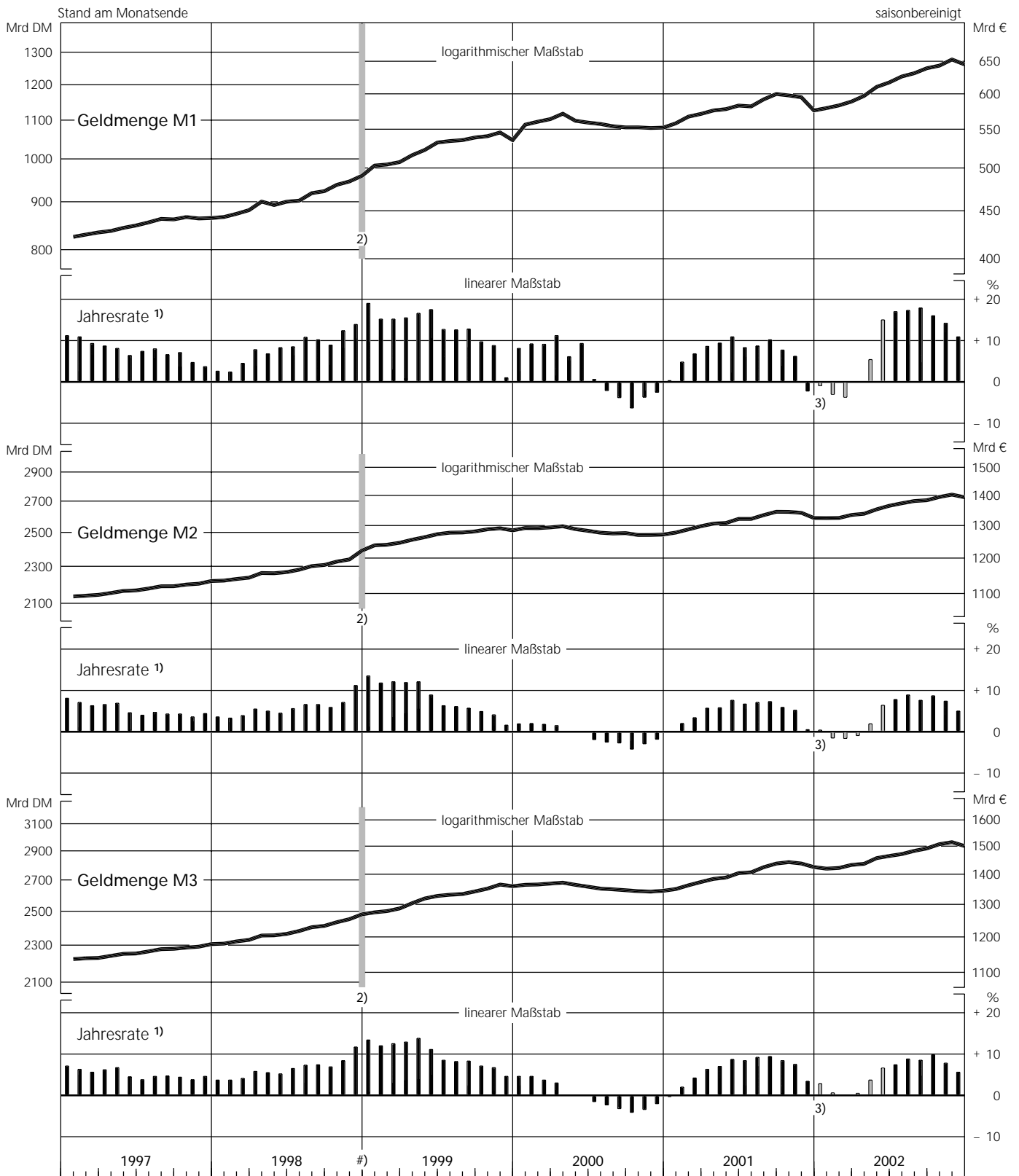
Die Tabellen dieses Beihefts mit Ergebnissen nach dem jeweils neuesten Stand stehen im Internet bereit. Außerdem können sie interessierten Nutzern per Telefax übermittelt werden. Nähere Angaben hierzu sind den Erläuterungen am Ende des Hefts zu entnehmen.

Abkürzungen und Zeichen

p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
ts	teilweise geschätzte Zahl
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten, nicht sinnvoll oder wegen besonderer Unsicherheit der Saisonbereinigung nicht aussagefähig
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
A	Saisonbereinigung mit dem additiven Ansatz
R	Saisonfaktoren neu berechnet

I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge im Euro-Währungsgebiet in verschiedenen Abgrenzungen

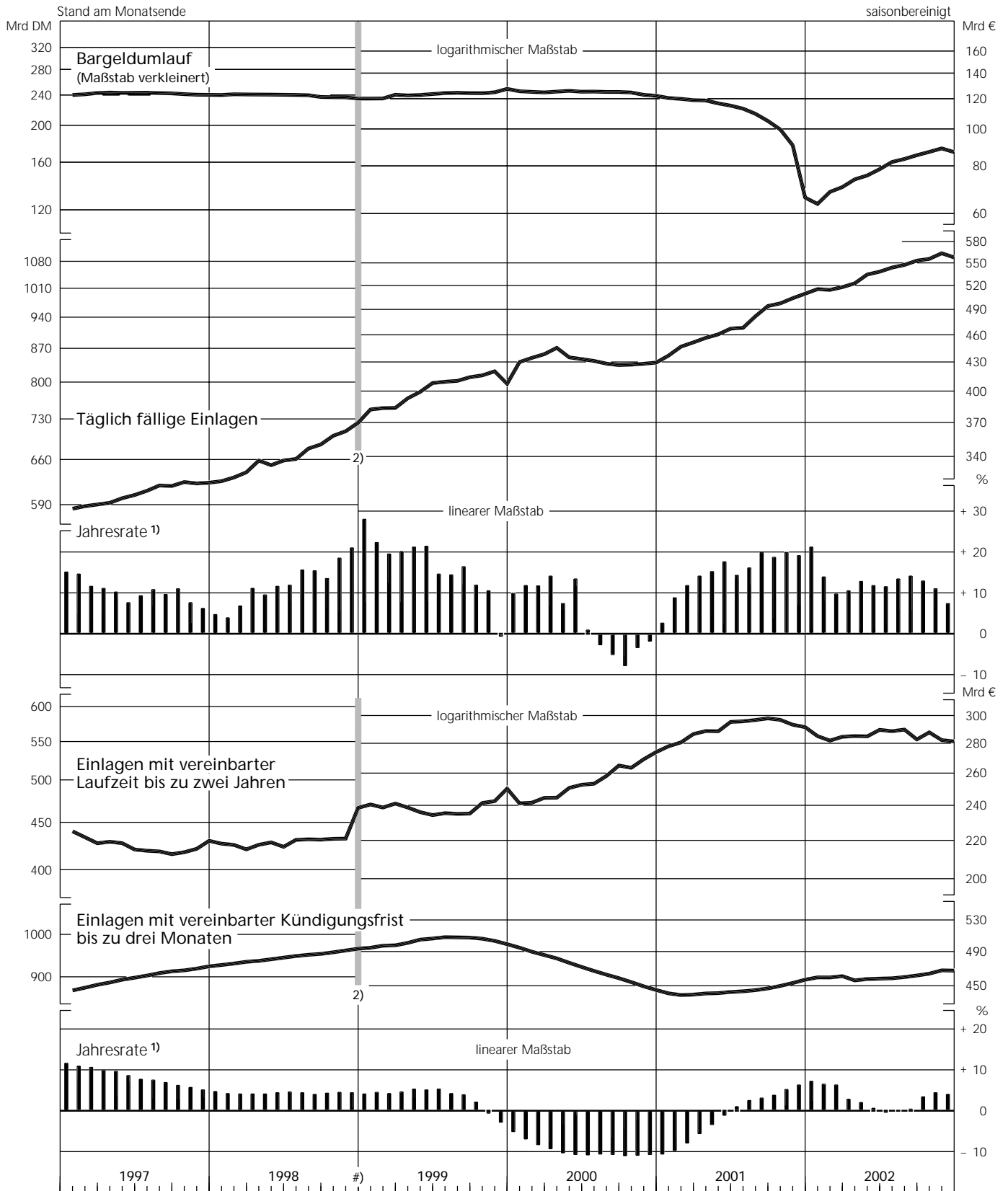


1 Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet. — 2 Ab 1999 Angaben in Euro. — 3 Jahresraten auf Grund eines Sondereinflusses beschränkt aussagefähig; Bargeldumlauf enthält im Januar 2002 einen statistisch nicht ausgeschalteten Rückgang auf Grund

des geänderten Ausweises der Banknoten. — # Vergleichbarkeit der Angaben ab 1999 mit denjenigen bis Ende 1998 auf Grund von Umstellungen in der Bankenstatistik nur bedingt gegeben.

I. Monetäre Indikatoren

2. Deutscher Beitrag zu den Komponenten der Geldmenge M3 im Euro-Währungsgebiet



1 Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet. — 2 Ab 1999 Angaben in Euro. — #) Vergleichbarkeit der An-

gaben ab 1999 mit denjenigen bis Ende 1998 auf Grund von Umstellungen in der Bankenstatistik nur bedingt gegeben.

I. Monetäre Indikatoren

3. Deutscher Beitrag zu Krediten an Nichtbanken (Nicht-MFIs) im Euro-Währungsgebiet

Stand am Monatsende und Veränderung

saisonbereinigt +)

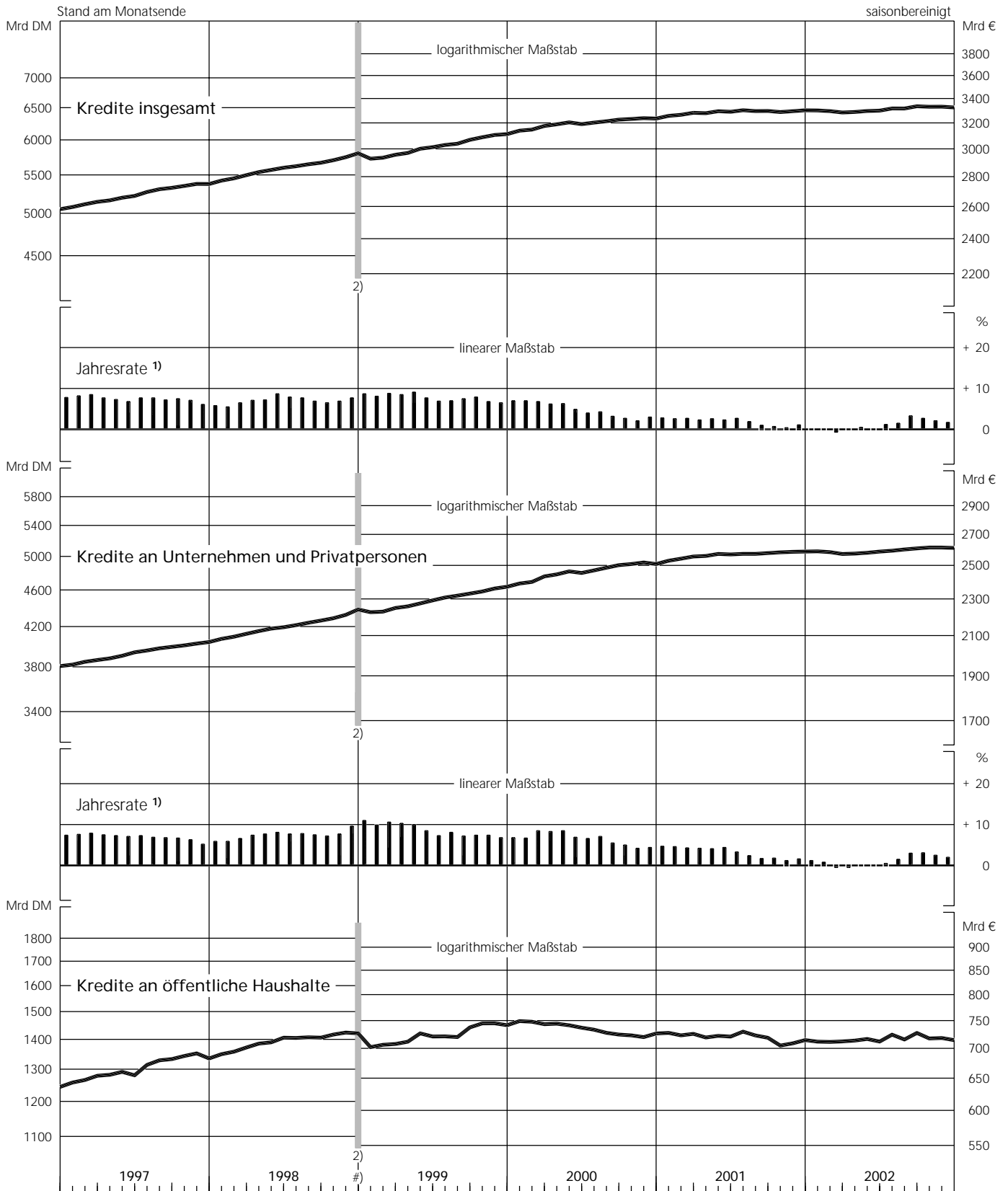
Zeit	Kredite insgesamt			Kredite an Unternehmen und Privatpersonen			Kredite an öffentliche Haushalte		
	DM/€	Veränderung im Quartal 1) DM/€	Jahresrate 1) 2) %	DM/€	Veränderung im Quartal 1) DM/€	Jahresrate 1) 2) %	DM/€	Veränderung im Quartal 1) DM/€	Jahresrate 1) 2) %
	Mrd DM								
1997 Sept.	5 349,5	106,8	7,2	4 010,7	54,0	6,8	1 338,8	52,8	8,6
Okt.	5 374,5		7,5	4 025,4		6,7	1 349,1		9,8
Nov.	5 401,4		7,1	4 043,5		6,3	1 357,9		9,7
Dez.	5 400,2	50,5	6,1	4 059,2	48,2	5,2	1 341,0	2,3	8,8
1998 Jan.	5 446,3		5,8	4 091,0		5,9	1 355,2		5,4
Febr.	5 476,8		5,5	4 113,2		5,9	1 363,6		4,4
März	5 520,5	119,3	6,5	4 142,7	82,8	6,6	1 377,8	36,5	5,9
April	5 562,4		7,1	4 171,1		7,4	1 391,3		6,3
Mai	5 592,4		7,2	4 196,7		7,7	1 395,7		5,7
Juni	5 623,1	111,2	8,7	4 211,2	77,7	8,1	1 411,9	33,5	10,7
Juli	5 644,1		7,9	4 233,0		7,7	1 411,1		8,4
Aug.	5 671,8		7,7	4 258,4		7,8	1 413,3		7,4
Sept.	5 693,3	76,1	6,9	4 281,3	75,1	7,5	1 412,0	1,1	5,1
Okt.	5 728,8		6,5	4 306,0		7,2	1 422,8		4,5
Nov.	5 772,2		6,9	4 342,2		7,7	1 430,0		4,8
Dez.	5 828,4	137,1	7,7	4 401,1	122,7	9,6	1 427,3	14,5	2,2
	Mrd €								
1999 Jan. 3)	2 940,3		8,7	2 235,2		11,0	705,1		2,1
Febr.	2 947,5		8,1	2 238,2		9,9	709,3		2,9
März	2 969,3	55,0	8,8	2 258,6	50,3	10,6	710,7	4,7	3,4
April	2 982,5		8,5	2 267,9		10,3	714,7		3,1
Mai	3 014,0		9,1	2 284,4		10,0	729,6		6,4
Juni	3 025,6	55,4	7,7	2 301,6	42,2	8,5	724,0	13,1	5,1
Juli	3 042,3		6,9	2 318,0		7,3	724,3		5,4
Aug.	3 051,9		7,0	2 328,9		8,1	723,0		3,8
Sept.	3 081,4	54,2	7,5	2 340,9	37,9	7,2	740,6	16,3	8,4
Okt.	3 101,2		7,9	2 353,2		7,4	748,0		9,4
Nov.	3 118,8		6,8	2 370,7		7,4	748,1		4,9
Dez.	3 125,7	42,8	6,5	2 381,0	39,1	6,8	744,7	3,8	5,6
2000 Jan.	3 152,5		7,0	2 400,2		6,8	752,2		7,7
Febr.	3 160,7		7,0	2 409,6		6,7	751,1		7,9
März	3 189,5	60,3	6,8	2 443,0	58,1	8,5	746,5	2,2	1,6
April	3 202,7		6,2	2 455,3		8,3	747,4		- 0,2
Mai	3 218,2		6,3	2 473,7		8,5	744,5		- 0,8
Juni	3 204,0	15,9	4,9	2 464,0	22,3	6,9	740,0	- 6,4	- 1,1
Juli	3 216,2		4,0	2 479,8		6,6	736,4		- 4,0
Aug.	3 227,0		4,3	2 496,3		7,1	730,7		- 4,4
Sept.	3 240,0	35,1	3,2	2 512,4	44,0	5,5	727,5	- 8,9	- 4,1
Okt.	3 245,2		2,7	2 519,2		5,0	726,1		- 4,7
Nov.	3 252,0		2,1	2 529,0		4,2	722,9		- 4,7
Dez.	3 248,6	12,2	3,0	2 519,1	9,5	4,4	729,5	2,8	- 1,7
2001 Jan.	3 270,5		2,8	2 539,9		4,7	730,6		- 3,6
Febr.	3 279,0		2,6	2 552,9		4,6	726,1		- 4,1
März	3 295,6	31,3	2,7	2 566,8	43,6	4,3	728,8	- 12,3	- 2,6
April	3 292,4		2,3	2 570,1		4,2	722,3		- 3,9
Mai	3 308,5		2,6	2 583,3		4,1	725,2		- 2,5
Juni	3 303,9	5,6	2,3	2 580,0	11,0	4,4	723,9	- 5,4	- 4,8
Juli	3 316,5		2,7	2 583,7		3,3	732,8		0,5
Aug.	3 309,6		1,9	2 583,6		2,4	725,9		0,5
Sept.	3 310,4	11,6	1,0	2 588,7	11,2	1,7	721,7	0,4	- 1,4
Okt.	3 301,5		0,7	2 593,6		1,8	707,9		- 3,4
Nov.	3 308,6		0,4	2 596,8		1,2	711,8		- 2,6
Dez.	3 316,0	6,9	1,1	2 598,4	9,3	1,6	717,6	- 2,5	- 0,6
2002 Jan.	3 314,8		0,1	2 599,9		1,2	714,8		- 3,9
Febr.	3 309,2		0,0	2 594,9		0,8	714,3		- 2,8
März	3 298,1	- 18,0	- 0,7	2 582,8	- 15,8	- 0,5	715,2	- 2,2	- 1,3
April	3 302,2		0,2	2 585,4		- 0,5	716,8		3,1
Mai	3 310,3		0,5	2 590,7		- 0,1	719,6		2,5
Juni	3 313,3	18,8	0,0	2 598,3	18,0	0,2	715,0	0,8	- 0,4
Juli	3 331,2		1,2	2 603,9		0,5	727,3		3,9
Aug.	3 330,8		1,5	2 612,1		1,5	718,6		1,5
Sept.	3 349,4	35,3	3,3	2 619,0	20,5	3,0	730,4	14,8	4,4
Okt.	3 345,2		2,7	2 624,7		3,1	720,5		1,1
Nov.	3 345,9		2,1	2 624,6		2,5	721,3		0,4
Dez. 2)	3 339,6	- 7,5	1,7	2 622,1	5,0	2,0	717,5	- 12,5	0,6

Quelle der Ursprungswerte der Veränderungen ab Oktober 1997: Europäische Zentralbank; vorläufig. — + Mit Hilfe des Verfahrens Census X-12-ARIMA, Version 0.2.8. — 1 Statistisch bedingte Veränderungen sind ausgeschaltet. — 2 Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf

Jahresrate umgerechnet. — 3 Vergleichbarkeit der Angaben ab 1999 mit denjenigen bis Ende 1998 auf Grund von Umstellungen in der Bankenstatistik nur bedingt gegeben.

I. Monetäre Indikatoren

3. Deutscher Beitrag zu Krediten an Nichtbanken (Nicht-MFIs) im Euro-Währungsgebiet

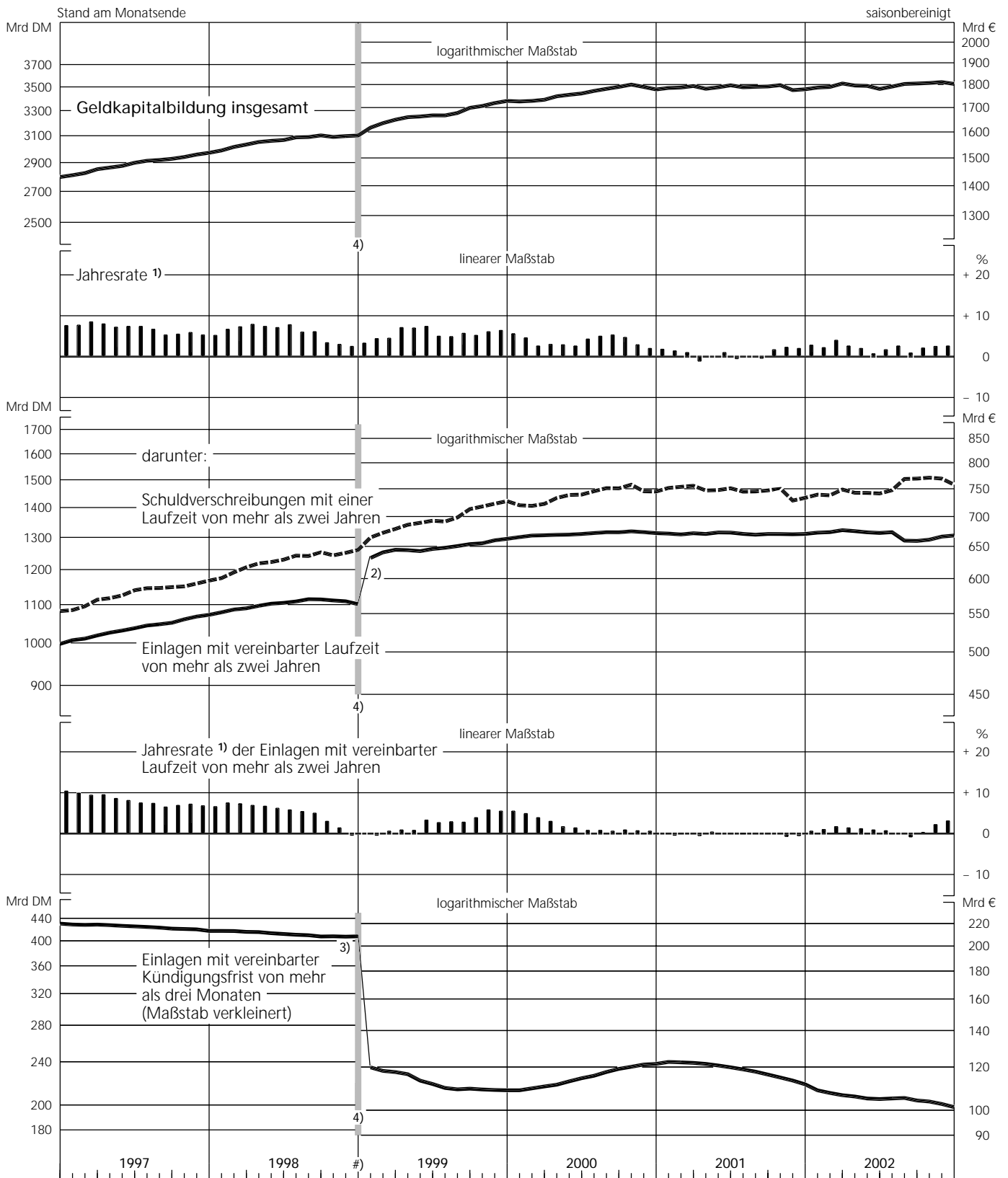


1 Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet. — 2 Ab 1999 Angaben in Euro. — # Vergleichbarkeit der Angaben ab 1999 mit denjenigen bis Ende 1998 auf Grund von Umstellungen in der Bankenstatistik nur bedingt gegeben.

gaben ab 1999 mit denjenigen bis Ende 1998 auf Grund von Umstellungen in der Bankenstatistik nur bedingt gegeben.

I. Monetäre Indikatoren

4. Deutscher Beitrag zur Geldkapitalbildung bei Monetären Finanzinstituten (MFIs)
im Euro-Währungsgebiet

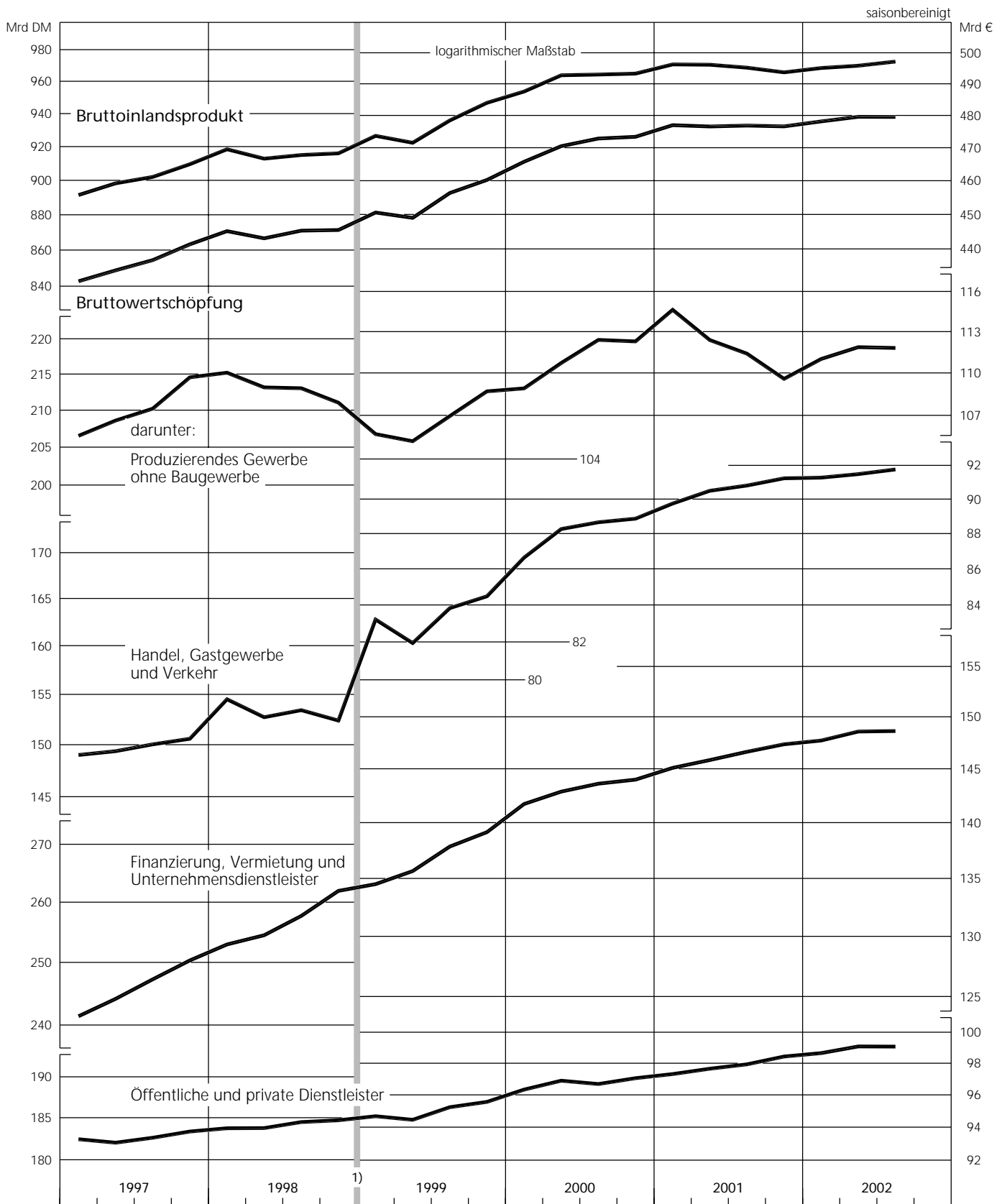


1 Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet. — 2 Ab 1999 einschließlich Bauspareinlagen. — 3 Bis Ende 1998 einschließlich Bauspareinlagen. — 4 Ab 1999 Angaben in Euro. — # Ver-

gleichbarkeit der Angaben ab 1999 mit denjenigen bis Ende 1998 auf Grund von Umstellungen in der Bankenstatistik nur bedingt gegeben.

II. Konjunkturindikatoren

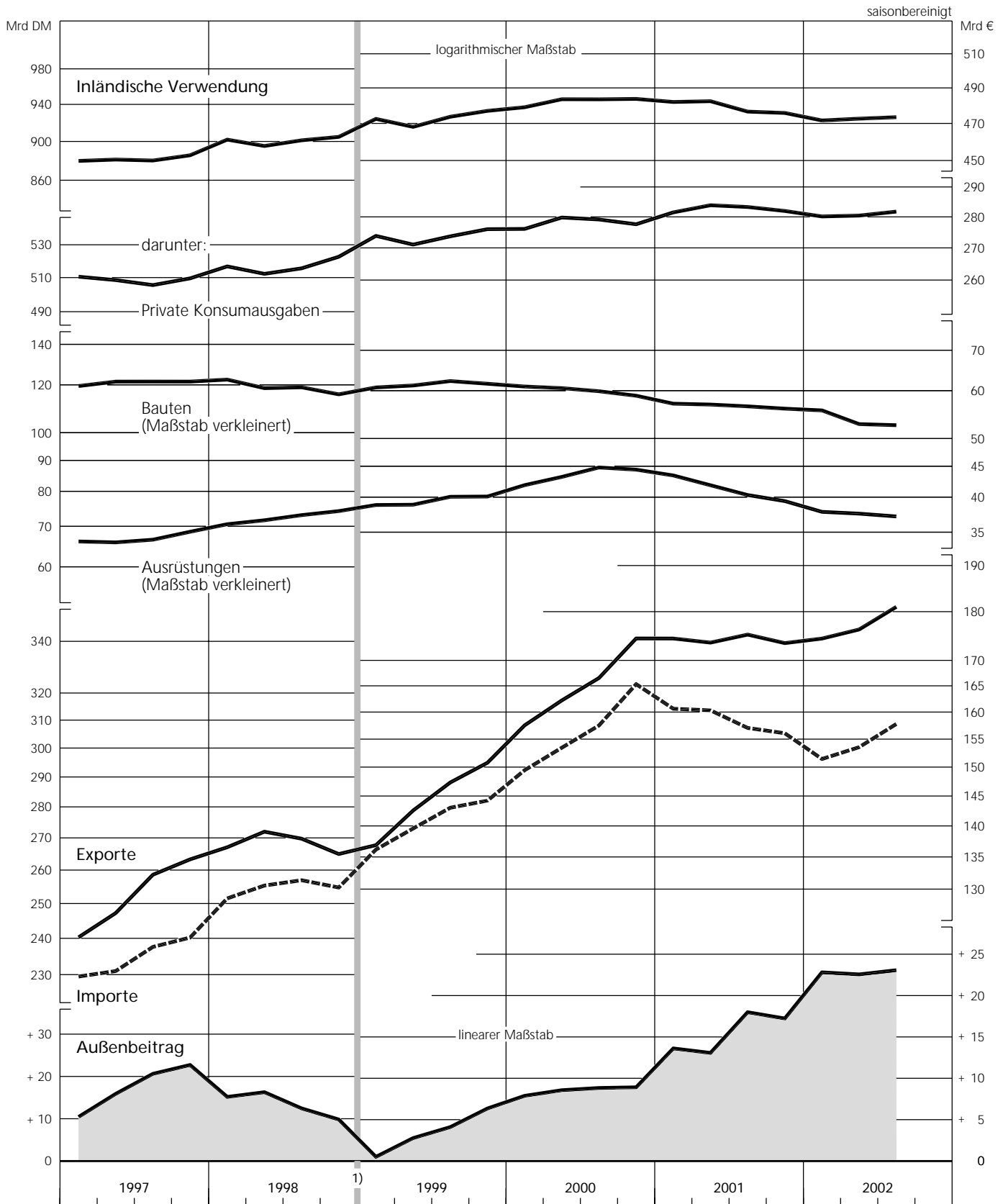
1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1995



1 Ab 1999 Angaben in Euro.

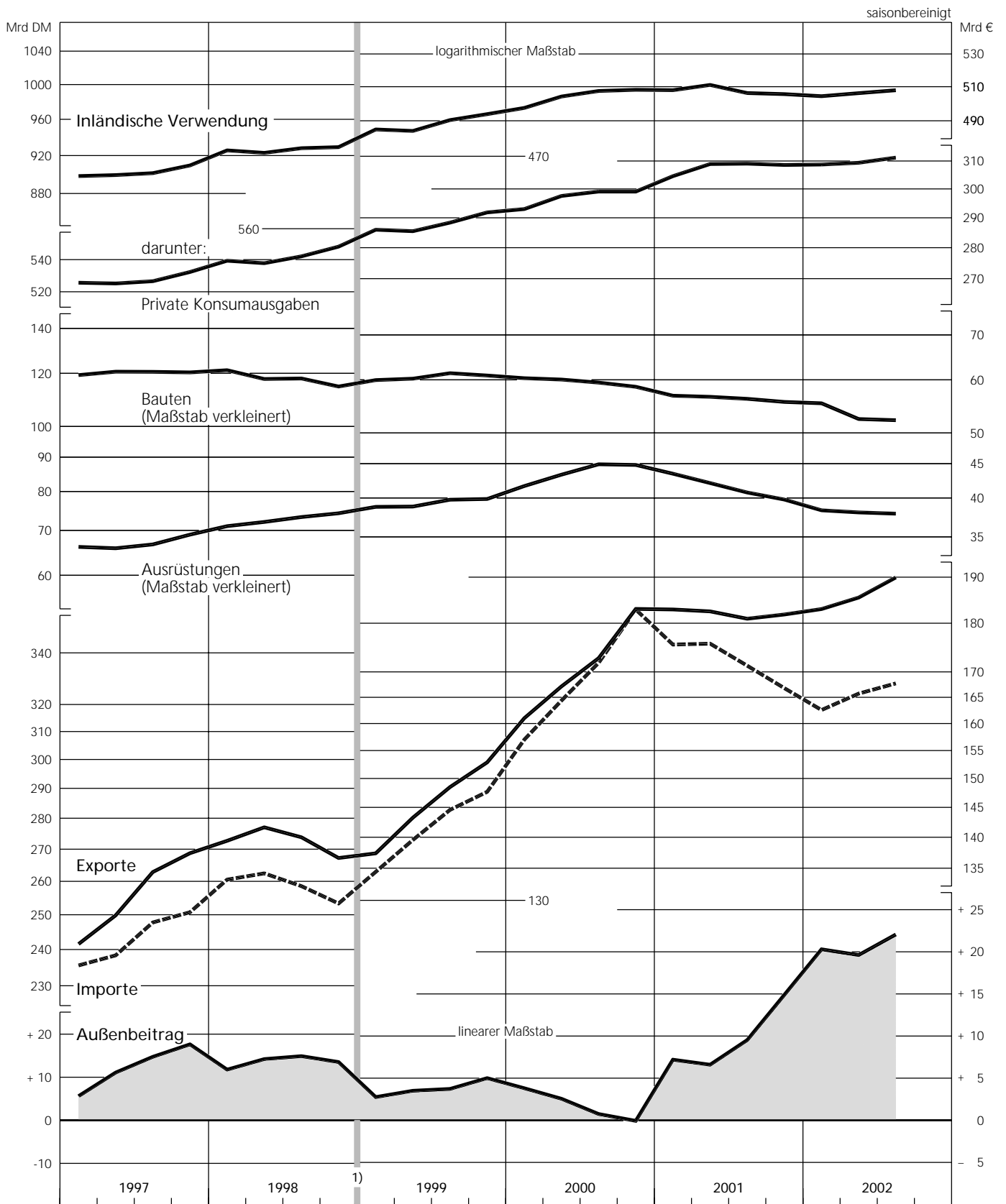
II. Konjunkturindikatoren

2. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Preisen von 1995



II. Konjunkturindikatoren

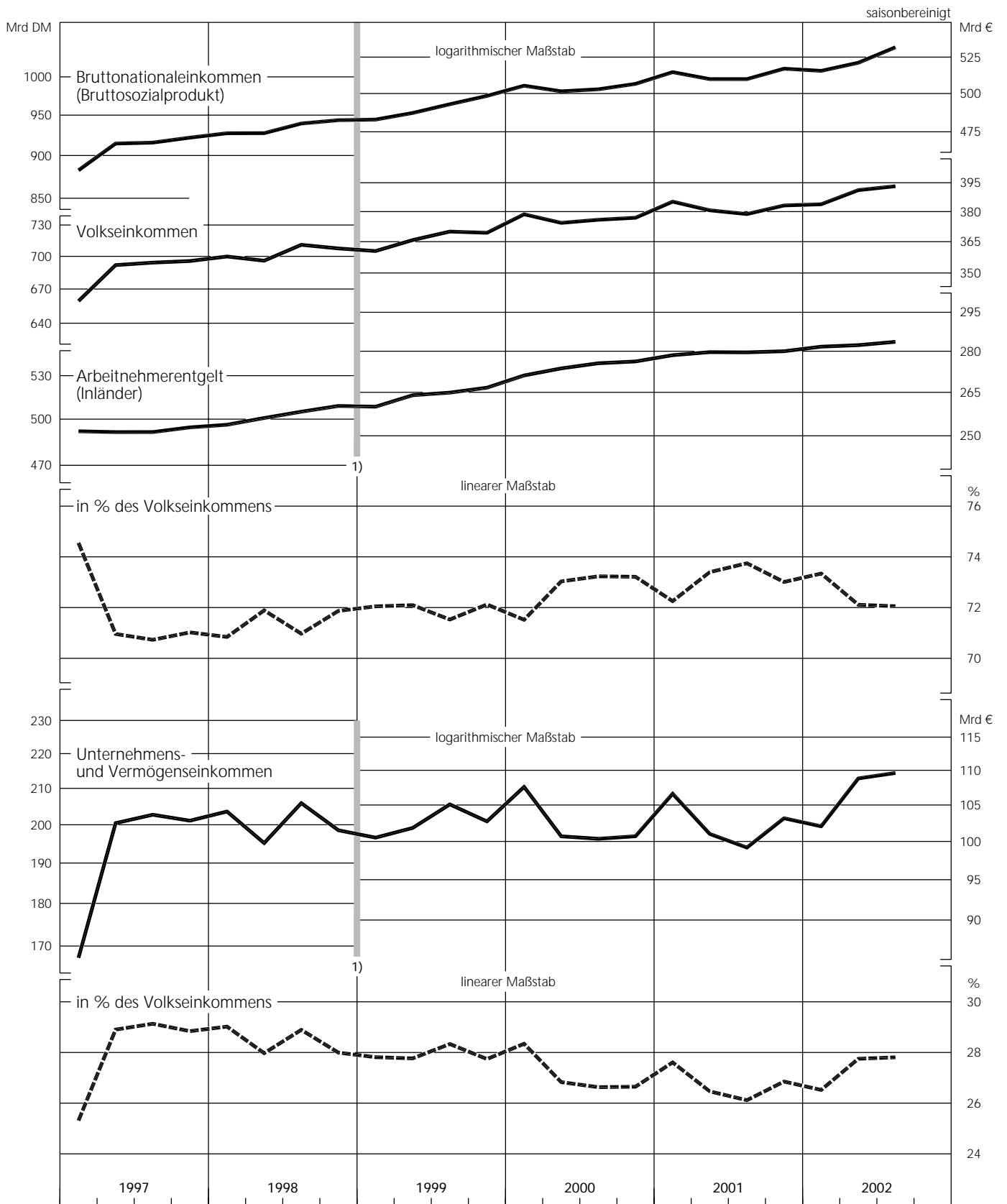
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen



1 Ab 1999 Angaben in Euro.

II. Konjunkturindikatoren

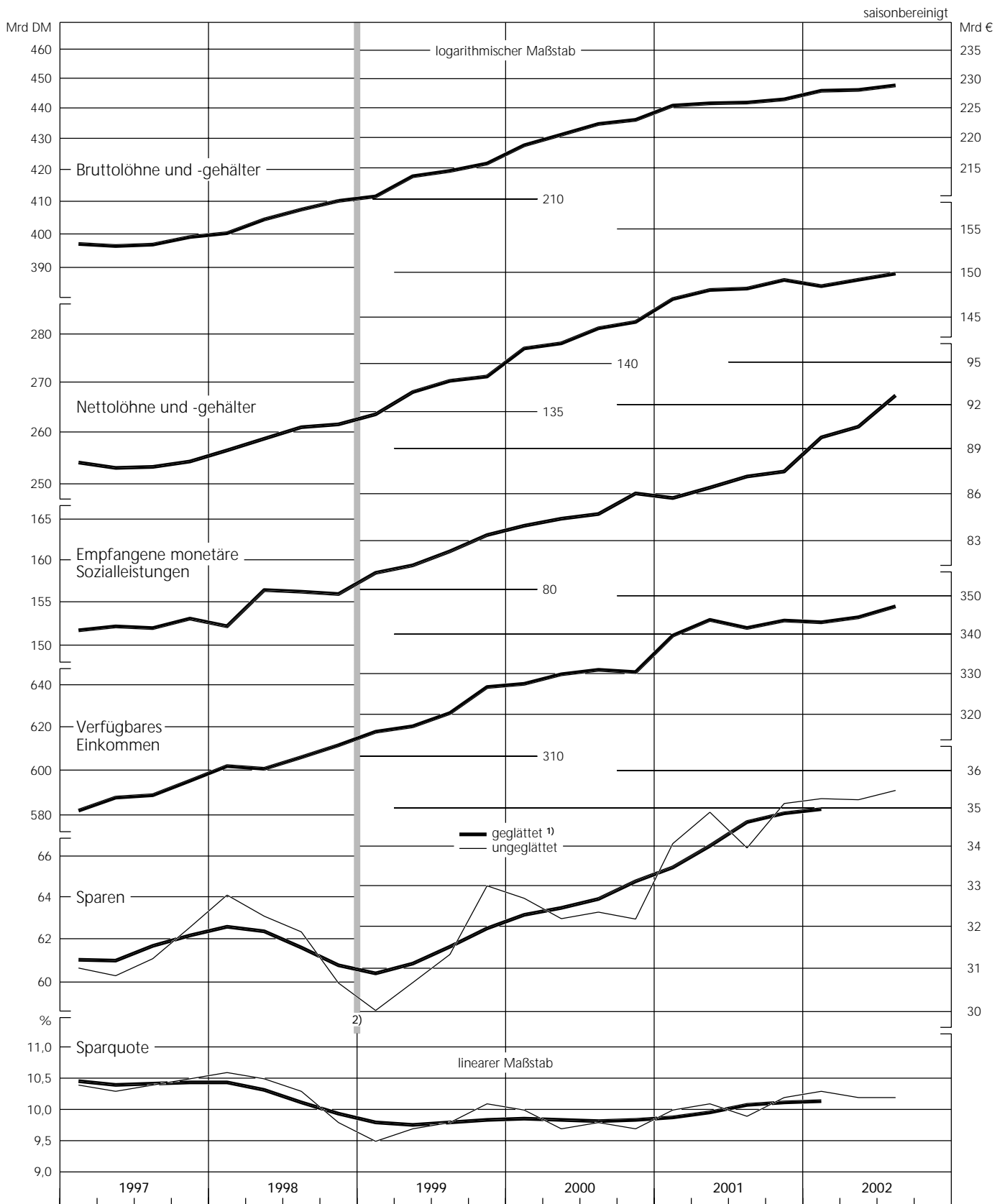
4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen



1 Ab 1999 Angaben in Euro.

II. Konjunkturindikatoren

5. Einkommen der privaten Haushalte



1 Gleitender Durchschnitt über 5 Quartale. — 2 Ab 1999 Angaben in Euro.

II. Konjunkturindikatoren

6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft *)

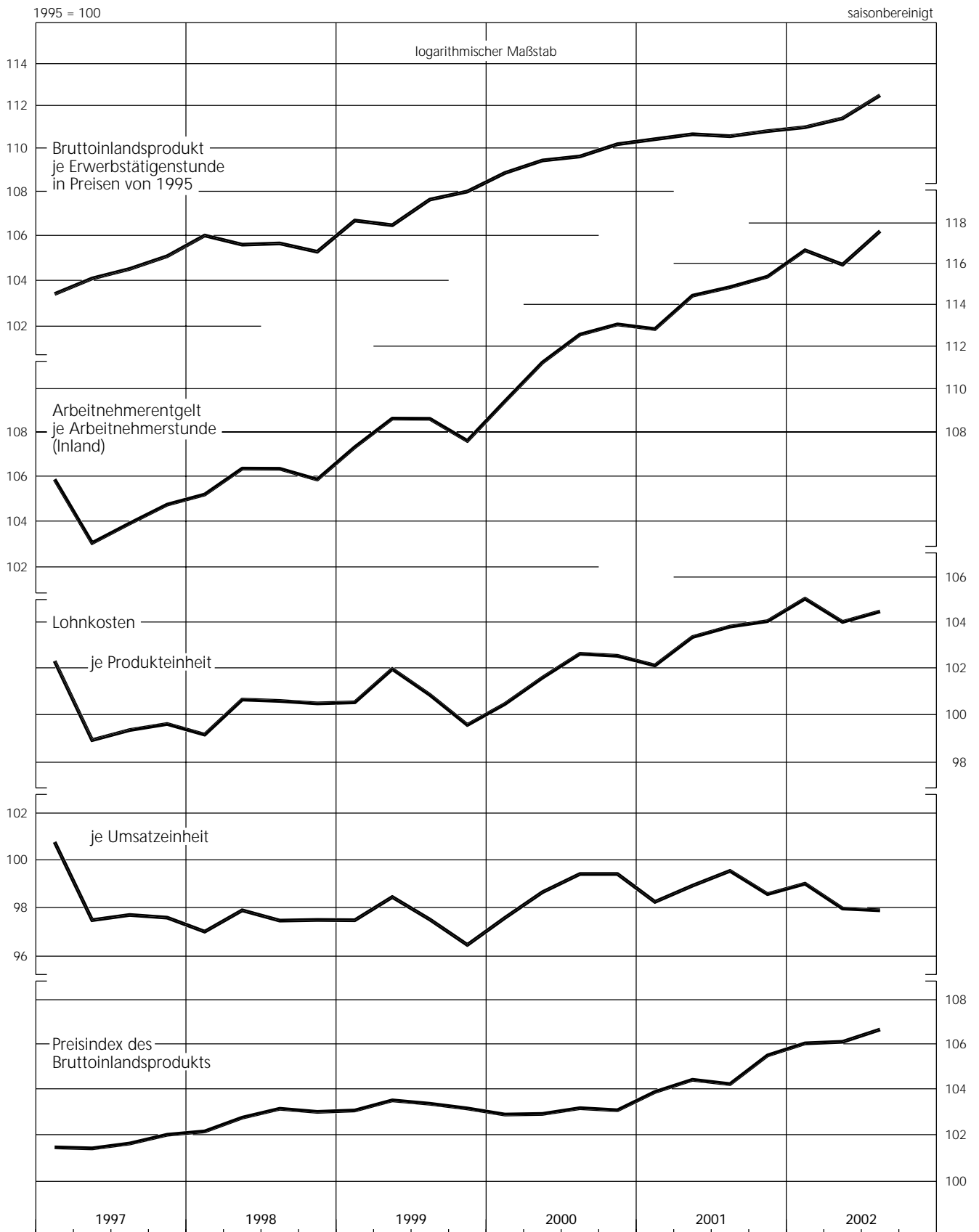
Zeit	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde in Preisen von 1995		Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Inland)		Lohnkosten				Preisindex des Bruttoinlandsprodukts	
	1995 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	1995 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	je Produkteinheit 1)		je Umsatzeinheit 2)		1995 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %
					1995 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	1995 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %		
1994 2.Hj.	98,2	1,3	96,2	1,9	98,0	0,5	99,4	- 0,6	98,6	1,2
1995 1.Hj.	99,7	1,5	98,8	2,7	99,2	1,2	99,6	0,2	99,6	1,0
2.Hj.	100,4	0,7	101,2	2,4	100,8	1,6	100,4	0,8	100,4	0,8
1996 1.Hj.	101,7	1,3	102,4	1,2	100,7	- 0,1	99,8	- 0,6	100,8	0,4
2.Hj.	102,9	1,2	103,3	0,9	100,4	- 0,3	99,2	- 0,6	101,2	0,4
1997 1.Hj.	103,8	0,9	104,5	1,2	100,7	0,3	99,2	0,0	101,5	0,3
2.Hj.	104,9	1,1	104,4	- 0,1	99,5	- 1,2	97,7	- 1,5	101,9	0,4
1998 1.Hj.	105,9	1,0	105,8	1,3	100,0	0,5	97,5	- 0,2	102,5	0,6
2.Hj.	105,5	- 0,4	106,2	0,4	100,6	0,6	97,5	0,0	103,1	0,6
1999 1.Hj.	106,6	1,0	108,0	1,7	101,3	0,7	98,0	0,5	103,3	0,2
2.Hj.	107,9	1,2	108,2	0,2	100,3	- 1,0	97,1	- 0,9	103,3	0,0
2000 1.Hj.	109,2	1,2	110,4	2,0	101,1	0,8	98,2	1,1	103,0	- 0,3
2.Hj.	110,0	0,7	112,9	2,3	102,6	1,5	99,5	1,3	103,2	0,2
2001 1.Hj.	110,6	0,5	113,7	0,7	102,8	0,2	98,6	- 0,9	104,2	1,0
2.Hj.	110,8	0,2	115,2	1,3	104,0	1,2	99,1	0,5	104,9	0,7
2002 1.Hj.	111,3	0,5	116,4	1,0	104,6	0,6	98,5	- 0,6	106,1	1,1
1991 1.Vj.	90,3	.	76,4	.	84,5	.	98,7	.	85,7	.
2.Vj.	90,7	0,4	79,7	4,3	87,8	3,9	100,7	2,0	87,2	1,8
3.Vj.	90,9	0,2	81,0	1,6	89,1	1,5	101,0	0,3	88,2	1,1
4.Vj.	92,5	1,8	83,1	2,6	89,8	0,8	99,7	- 1,3	90,1	2,2
1992 1.Vj.	93,7	1,3	83,8	0,8	89,4	- 0,4	98,9	- 0,8	90,4	0,3
2.Vj.	92,9	- 0,9	86,3	3,0	92,9	3,9	101,1	2,2	91,9	1,7
3.Vj.	93,4	0,5	89,6	3,8	95,8	3,1	103,1	2,0	92,9	1,1
4.Vj.	94,3	1,0	89,7	0,1	95,2	- 0,6	101,5	- 1,6	93,7	0,9
1993 1.Vj.	94,4	0,1	90,8	1,2	96,3	1,2	101,8	0,3	94,6	1,0
2.Vj.	94,5	0,1	92,1	1,4	97,5	1,2	102,2	0,4	95,4	0,8
3.Vj.	95,4	1,0	92,9	0,9	97,3	- 0,2	101,5	- 0,7	95,9	0,5
4.Vj.	96,0	0,6	93,9	1,1	97,9	0,6	101,3	- 0,2	96,6	0,7
1994 1.Vj.	96,7	0,7	94,4	0,5	97,6	- 0,3	100,4	- 0,9	97,1	0,5
2.Vj.	97,0	0,3	94,5	0,1	97,4	- 0,2	99,7	- 0,7	97,7	0,6
3.Vj.	97,7	0,7	95,2	0,7	97,4	0,0	99,3	- 0,4	98,2	0,5
4.Vj.	98,7	1,0	97,3	2,2	98,6	1,2	99,6	0,3	99,0	0,8
1995 1.Vj.	99,2	0,5	97,8	0,5	98,6	0,0	99,3	- 0,3	99,3	0,3
2.Vj.	100,1	0,9	99,8	2,0	99,8	1,2	99,9	0,6	99,9	0,6
3.Vj.	100,0	- 0,1	100,6	0,8	100,6	0,8	100,2	0,3	100,5	0,6
4.Vj.	100,8	0,8	101,8	1,2	101,0	0,4	100,6	0,4	100,4	- 0,1
1996 1.Vj.	101,3	0,5	102,5	0,7	101,2	0,2	100,3	- 0,3	100,9	0,5
2.Vj.	102,1	0,8	102,3	- 0,2	100,2	- 1,0	99,4	- 0,9	100,8	- 0,1
3.Vj.	102,5	0,4	102,7	0,4	100,2	0,0	99,2	- 0,2	101,0	0,2
4.Vj.	103,3	0,8	103,9	1,2	100,6	0,4	99,2	0,0	101,4	0,4
1997 1.Vj.	103,5	0,2	105,9	1,9	102,4	1,8	100,8	1,6	101,5	0,1
2.Vj.	104,2	0,7	103,1	- 2,6	99,0	- 3,3	97,6	- 3,2	101,5	0,0
3.Vj.	104,6	0,4	104,0	0,9	99,4	0,4	97,8	0,2	101,7	0,2
4.Vj.	105,1	0,5	104,8	0,8	99,7	0,3	97,7	- 0,1	102,1	0,4
1998 1.Vj.	106,1	1,0	105,3	0,5	99,2	- 0,5	97,1	- 0,6	102,2	0,1
2.Vj.	105,7	- 0,4	106,4	1,0	100,7	1,5	98,0	0,9	102,8	0,6
3.Vj.	105,7	0,0	106,4	0,0	100,7	0,0	97,5	- 0,5	103,2	0,4
4.Vj.	105,3	- 0,4	105,9	- 0,5	100,5	- 0,2	97,6	0,1	103,1	- 0,1
1999 1.Vj.	106,8	1,4	107,4	1,4	100,6	0,1	97,5	- 0,1	103,1	0,0
2.Vj.	106,5	- 0,3	108,7	1,2	102,0	1,4	98,5	1,0	103,6	0,5
3.Vj.	107,7	1,1	108,7	0,0	100,9	- 1,1	97,6	- 0,9	103,4	- 0,2
4.Vj.	108,1	0,4	107,7	- 0,9	99,6	- 1,3	96,5	- 1,1	103,2	- 0,2
2000 1.Vj.	108,9	0,7	109,5	1,7	100,5	0,9	97,6	1,1	102,9	- 0,3
2.Vj.	109,5	0,6	111,3	1,6	101,6	1,1	98,7	1,1	103,0	0,1
3.Vj.	109,7	0,2	112,6	1,2	102,7	1,1	99,5	0,8	103,2	0,2
4.Vj.	110,3	0,5	113,1	0,4	102,6	- 0,1	99,5	0,0	103,1	- 0,1
2001 1.Vj.	110,5	0,2	112,9	- 0,2	102,2	- 0,4	98,3	- 1,2	103,9	0,8
2.Vj.	110,7	0,2	114,5	1,4	103,4	1,2	99,0	0,7	104,5	0,6
3.Vj.	110,6	- 0,1	114,9	0,3	103,9	0,5	99,6	0,6	104,3	- 0,2
4.Vj.	110,9	0,3	115,4	0,4	104,1	0,2	98,6	- 1,0	105,6	1,2
2002 1.Vj.	111,1	0,2	116,7	1,1	105,1	1,0	99,1	0,5	106,1	0,5
2.Vj.	111,5	0,4	116,0	- 0,6	104,1	- 1,0	98,0	- 1,1	106,2	0,1
3.Vj.	112,6	1,0	117,7	1,5	104,5	0,4	98,0	0,0	106,7	0,5

Quellen der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit. — * Rechenstand: November 2002. — + Mit Hilfe des Verfahrens Census X-12-ARIMA, Version 0.2.8. Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet; ermittelt aus saisonbereinigten Grundreihen. — 1 Quotient aus dem Index des Arbeitnehmerentgelts je Arbeitnehmerstunde und dem Index des realen Bruttoinlands-

produkts je Erwerbstätigenstunde. — 2 Quotient aus dem Index des Arbeitnehmerentgelts je Arbeitnehmerstunde und dem Index des nominalen Bruttoinlandsprodukts je Erwerbstätigenstunde. — 3 Vierteljährliche Veränderung vor allem durch besonders große Kalenderunregelmäßigkeiten beeinflusst, die sich im Halbjahr weitgehend ausgleichen.

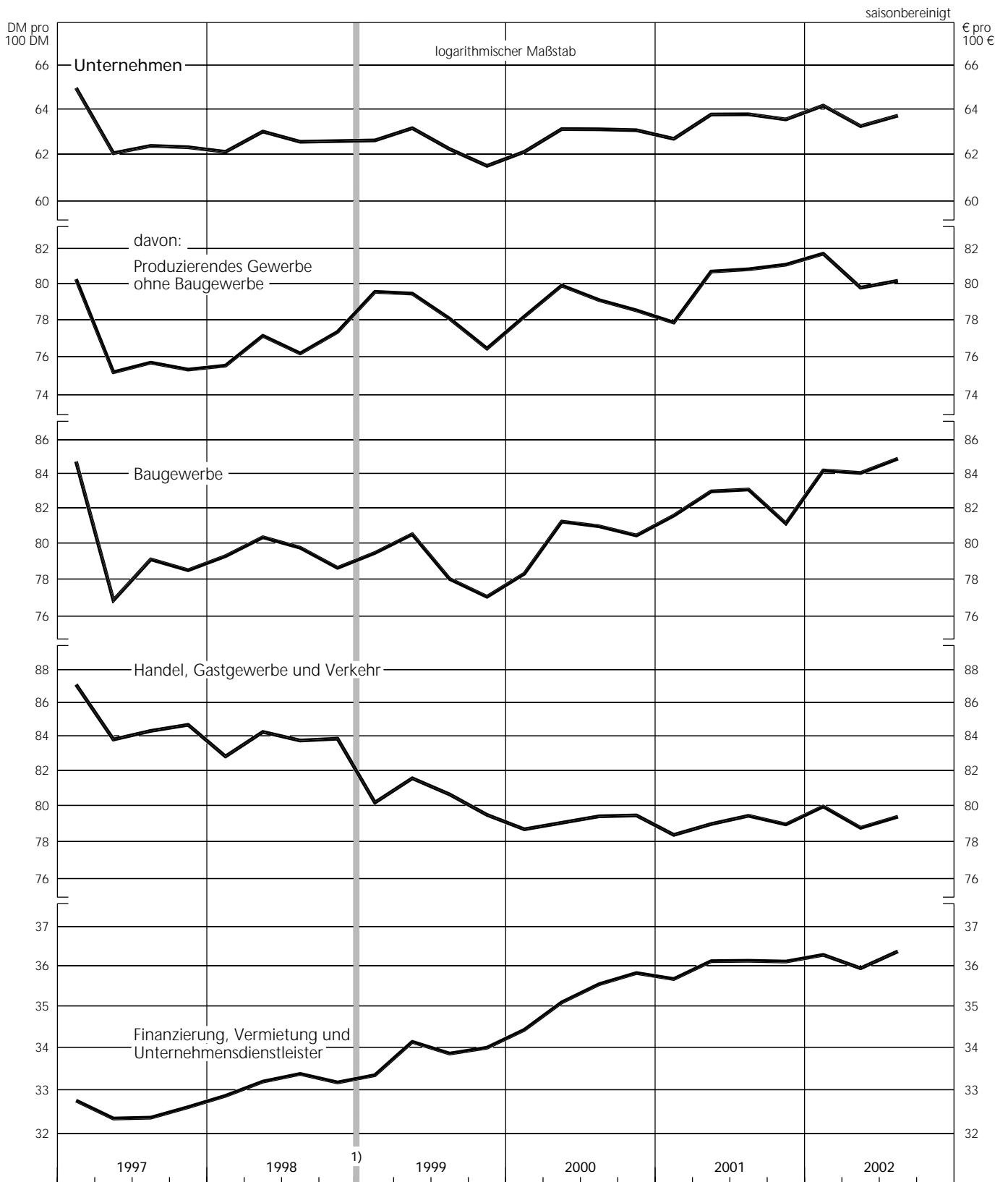
II. Konjunkturindikatoren

6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft



II. Konjunkturindikatoren

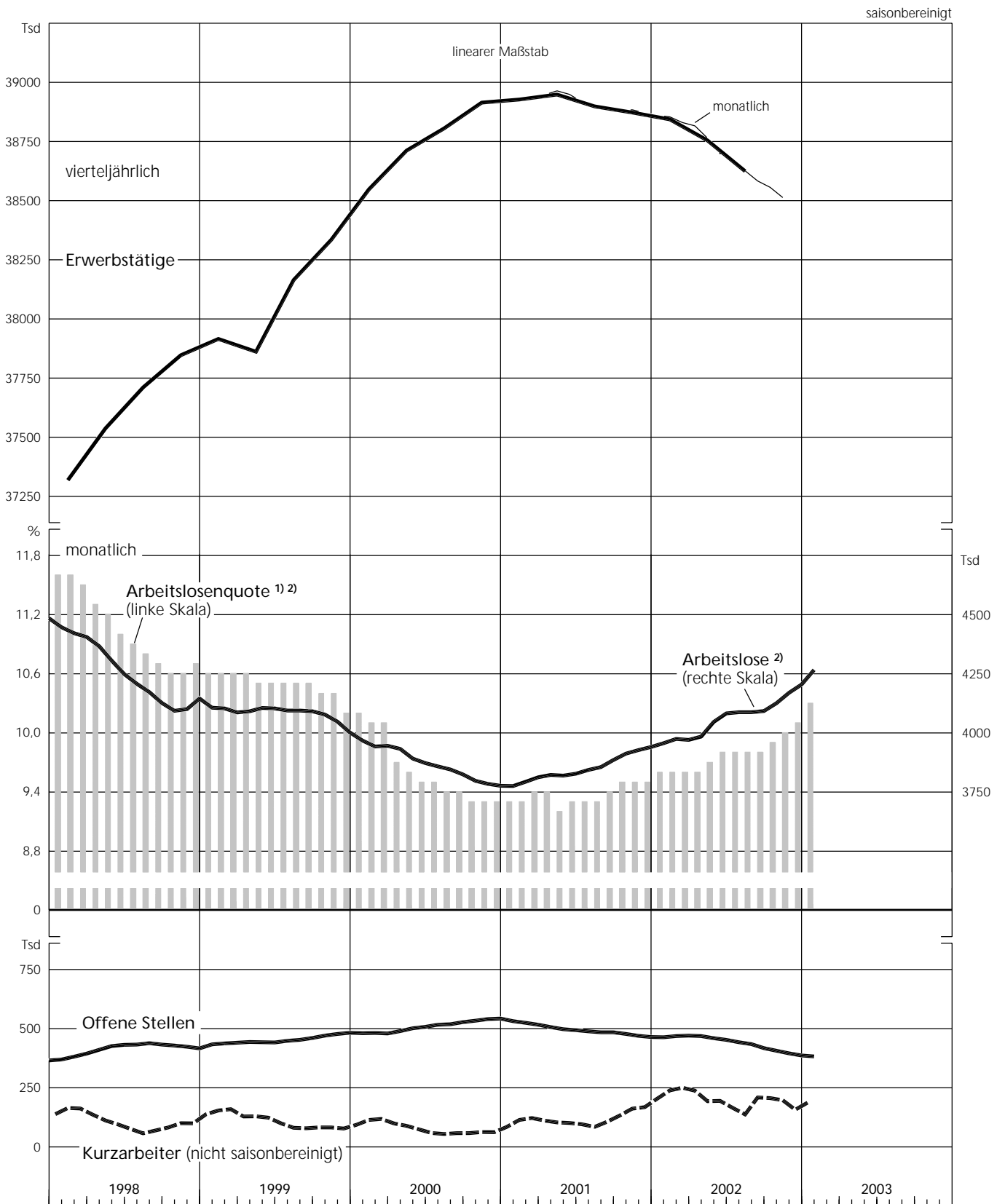
7. Lohnstückkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen ¹⁾



* Lohnkosten (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde) in Relation zur Arbeitsproduktivität (Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995 je Erwerbstätigenstunde). — 1 Ab 1999 Angaben in Euro pro 100 Euro.

II. Konjunkturindikatoren

8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt *)



* Monatsangaben: Endstände, bei Erwerbstätigen Durchschnitt, bei Kurzarbeitern Stand zur Monatsmitte; Vierteljahresangaben: Durchschnitte. — 1 Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen. — 2 Definition der Bundesanstalt für Arbeit.

II. Konjunkturindikatoren

9. Produktion im Produzierenden Gewerbe – Gesamtübersicht



II. Konjunkturindikatoren

10. Produktion in der Industrie *) nach Hauptgruppen

1995 = 100

saisonbereinigt +)

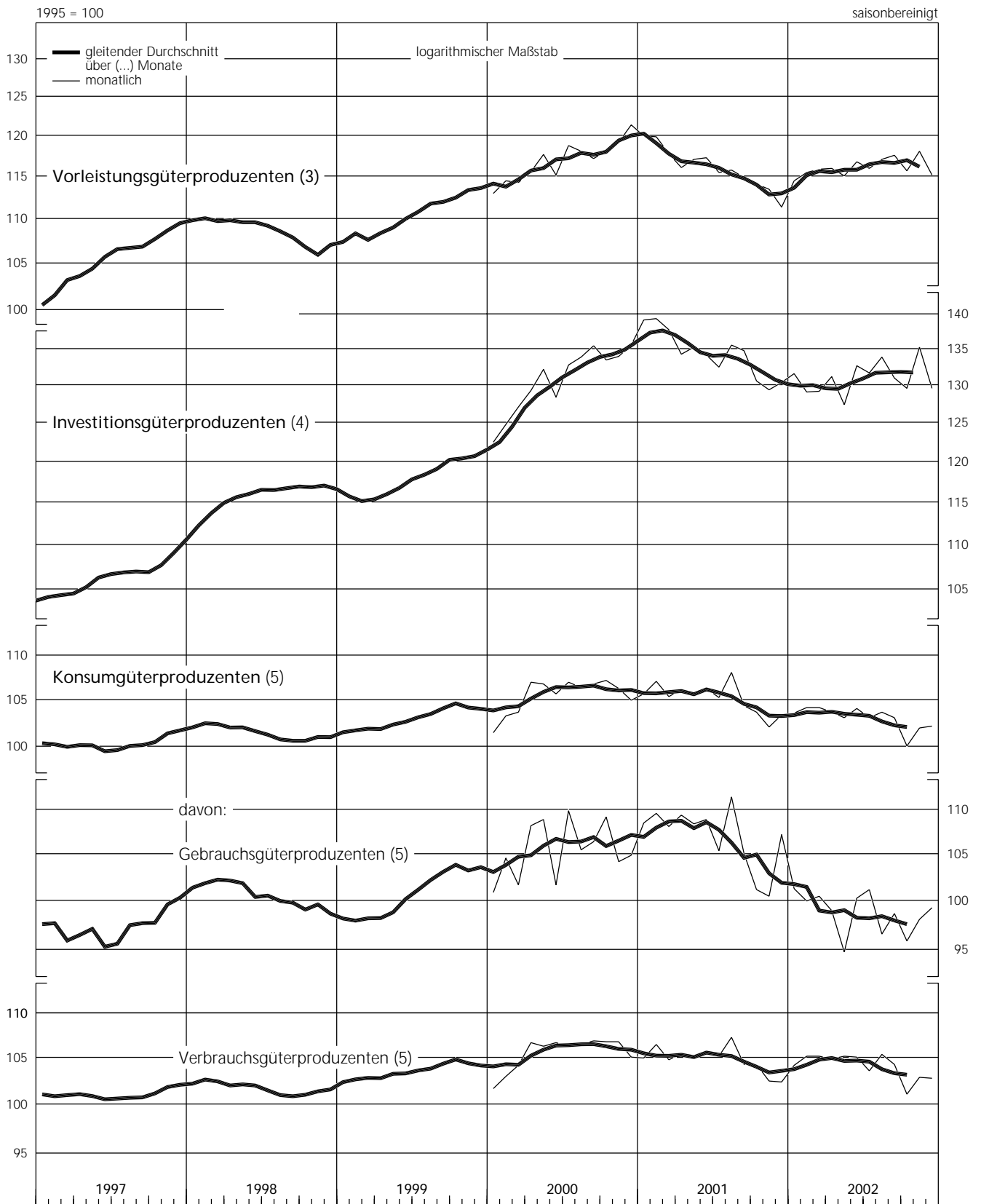
Zeit	Vorleistungsgüterproduzenten 1)		Investitionsgüterproduzenten 2)		Konsumgüterproduzenten 3)		davon:				
							Gebrauchsgüterproduzenten		Verbrauchsgüterproduzenten 3)		
Deutschland											
	mtl.	vj.	mtl.	vj.	mtl.	vj.	mtl.	vj.	mtl.	vj.	
			(R)								
2000 Juni 4)	115,2		128,4		105,7		101,7		106,7		
Juli	118,8		132,8		107,0		109,9		106,3		
Aug.	118,1	118,0	133,9	134,1	106,4	106,7	105,5	107,3	106,5	106,6	
Sept.	117,2		135,5		106,8		106,4		106,9		
Okt.	118,1		133,5		107,2		109,2		106,8		
Nov.	119,2	119,6	134,0	134,4	106,3	106,2	104,2	106,1	106,8	106,2	
Dez.	121,4		135,6		105,0		104,9		105,1		
2001 Jan.	120,0		139,2		105,7		108,5		105,0		
Febr.	119,9	119,2	139,4	138,8	107,1	106,1	109,6	108,7	106,5	105,4	
März	117,8		137,8		105,4		108,1		104,8		
April	116,1		134,3		106,2		109,4		105,5		
Mai	117,1	116,8	135,3	134,6	105,7	106,1	108,4	108,9	105,0	105,4	
Juni	117,3		134,2		106,3		108,9		105,6		
Juli 5)	115,5		132,5		105,3		105,4		105,2		
Aug. 5)	115,8	115,4	135,6	134,3	108,1	105,9	111,5	107,3	107,3	105,6	
Sept.	114,9		134,8		104,4		105,1		104,3		
Okt.	114,1		130,6		103,7		101,2		104,3		
Nov.	113,5	113,0	129,4	130,1	102,1	103,1	100,5	103,0	102,5	103,1	
Dez.	111,4		130,4		103,4		107,2		102,4		
2002 Jan.	114,5		131,6		103,6		101,3		104,2		
Febr.	115,5	115,3	129,1	130,0	104,2	104,0	100,0	100,6	105,2	104,9	
März	115,9		129,2		104,2		100,5		105,2		
April	116,0		131,2		103,7		99,0		104,9		
Mai 4)	115,1	116,0	127,4	130,4	103,1	103,6	94,8	98,0	105,2	105,1	
Juni 4)	116,8		132,7		104,1		100,3		105,1		
Juli	116,0		131,7		103,1		101,2		103,6		
Aug.	117,1	116,9	133,9	132,2	103,7	103,3	96,6	98,8	105,4	104,4	
Sept.	117,6		131,0		103,1		98,7		104,3		
Okt. o)p)	115,7		129,6		100,1		95,9		101,1		
Nov. o)p)	118,1	116,3	135,3	131,5	102,0	101,4	98,1	97,8	102,9	102,3	
Dez. o)p)	115,2		129,6		102,2		99,3		102,8		
West- und Ostdeutschland											
	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	
	(R)						6)		6)		
2000 3.Vj.	115,4	158,8	133,2	153,4	103,7	148,8	103,9	179,0	103,7	144,1	
4.Vj.	116,8	163,6	133,2	159,7	103,2	148,5	103,0	172,8	103,2	144,7	
2001 1.Vj.	116,4	164,2	137,7	163,1	102,8	152,1	104,8	192,9	102,3	145,7	
2.Vj.	114,0	161,5	133,3	161,9	102,8	152,9	105,1	191,4	102,1	146,8	
3.Vj.	112,3	164,2	132,9	164,1	102,5	154,7	103,9	181,1	102,1	150,6	
4.Vj.	110,0	161,0	128,5	165,1	99,7	150,9	99,8	171,3	99,6	147,7	
2002 1.Vj.	111,9	168,9	128,4	164,2	100,4	154,9	96,9	180,1	101,3	151,0	
2.Vj.	112,6	168,5	128,7	166,3	100,1	153,6	94,3	177,8	101,6	149,8	
3.Vj.	113,5	170,4	130,4	170,2	99,6	156,1	95,5	170,6	100,6	153,8	
4.Vj. o)p)	112,9	170,5	129,5	174,7	97,8	151,6	94,5	168,9	98,7	148,9	
2001 Dez.	108,4	158,4	128,7	166,0	100,1	150,0	104,2	171,7	99,0	146,6	
2002 Jan.	111,2	166,7	130,0	165,7	100,1	152,6	98,0	171,7	100,7	149,6	
Febr.	112,1	169,7	127,5	163,0	100,5	155,6	95,9	188,7	101,7	150,4	
März	112,5	170,2	127,6	164,0	100,5	156,6	96,8	179,8	101,5	152,9	
April	112,7	168,7	129,5	167,1	100,3	151,4	95,4	175,3	101,6	147,7	
Mai 4)	111,7	168,6	125,8	161,1	99,5	154,3	91,0	176,2	101,7	150,9	
Juni 4)	113,5	168,2	130,9	170,8	100,5	155,1	96,5	181,9	101,6	150,9	
Juli	112,8	167,3	130,2	162,8	99,8	149,7	99,1	146,6	100,0	150,2	
Aug.	113,4	175,9	132,1	173,0	99,7	160,0	92,2	192,2	101,6	154,9	
Sept.	114,4	167,9	128,9	174,9	99,2	158,6	95,2	172,9	100,3	156,3	
Okt. o)p)	112,5	166,3	127,5	175,6	96,6	149,0	92,6	167,0	97,6	146,2	
Nov. o)p)	114,8	170,5	133,5	174,2	98,4	152,1	94,4	177,0	99,4	148,2	
Dez. o)p)	111,4	174,7	127,5	174,2	98,5	153,7	96,4	162,6	99,0	152,3	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. — * Verarbeitendes Gewerbe, soweit nicht der Hauptgruppe Energie zugeordnet, sowie Erzebergbau, Gewinnung von Steinen und Erden. — + Mit Hilfe des Verfahrens Census X-12-ARIMA, Version 0.2.8. — 1 Einschließlich Erzebergbau, Gewinnung von Steinen und Erden. — 2 Einschließlich Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. — 3 Einschließlich Druckgewerbe. — 4 Be-

einflusst durch die außergewöhnliche Kalenderkonstellation. — 5 Beeinflusst durch Verschiebung der Ferientermine. — 6 Saisonbereinigung mit erhöhter Unsicherheit behaftet. — o Vom Statistischen Bundesamt schätzungsweise vorab angepasst an die Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung für das IV. Quartal 2002 (Industrie in Deutschland: durchschnittlich + 1,6 %).

II. Konjunkturindikatoren

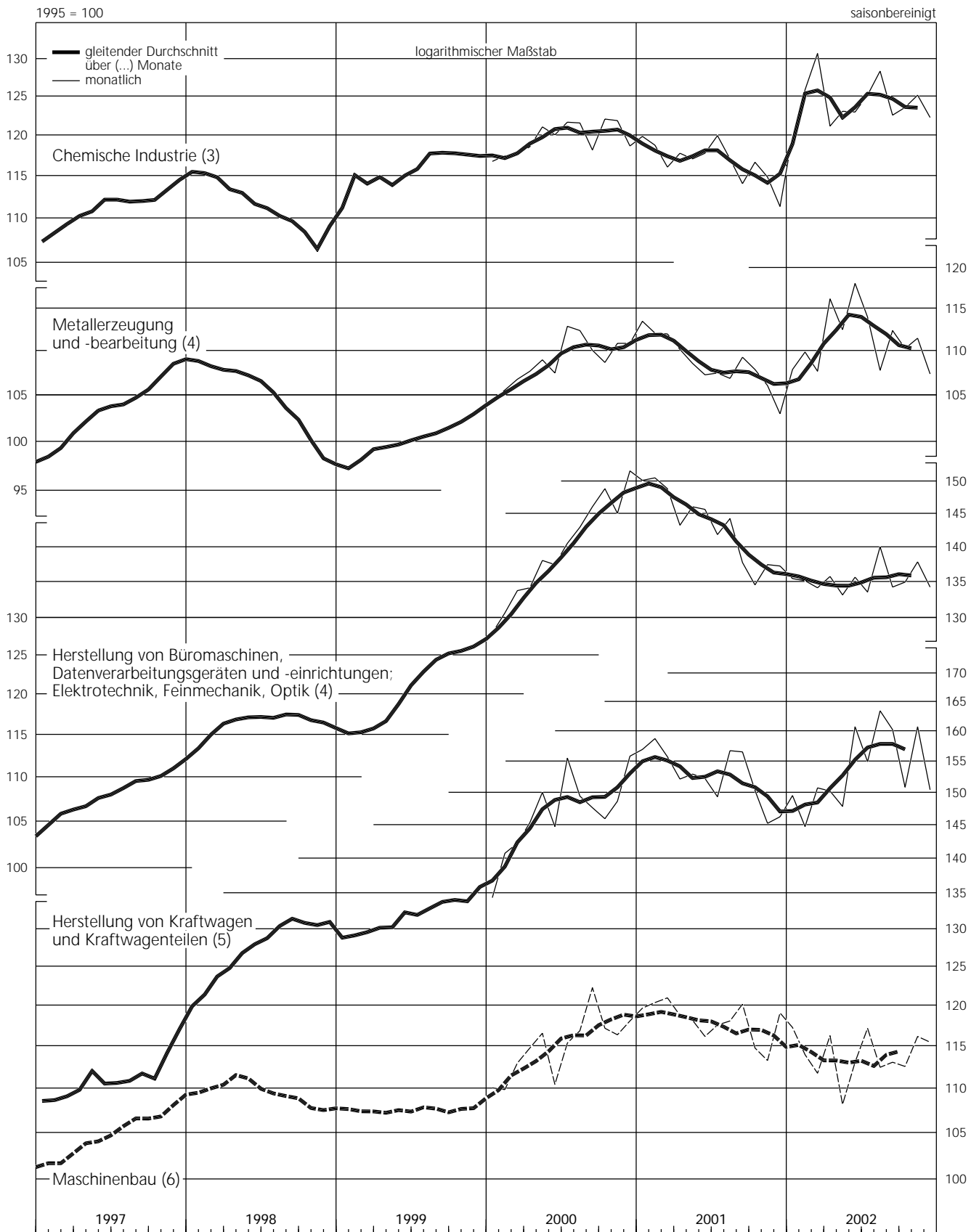
10. Produktion in der Industrie *) nach Hauptgruppen



* Verarbeitendes Gewerbe, soweit nicht der Hauptgruppe Energie zugeordnet, sowie Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.

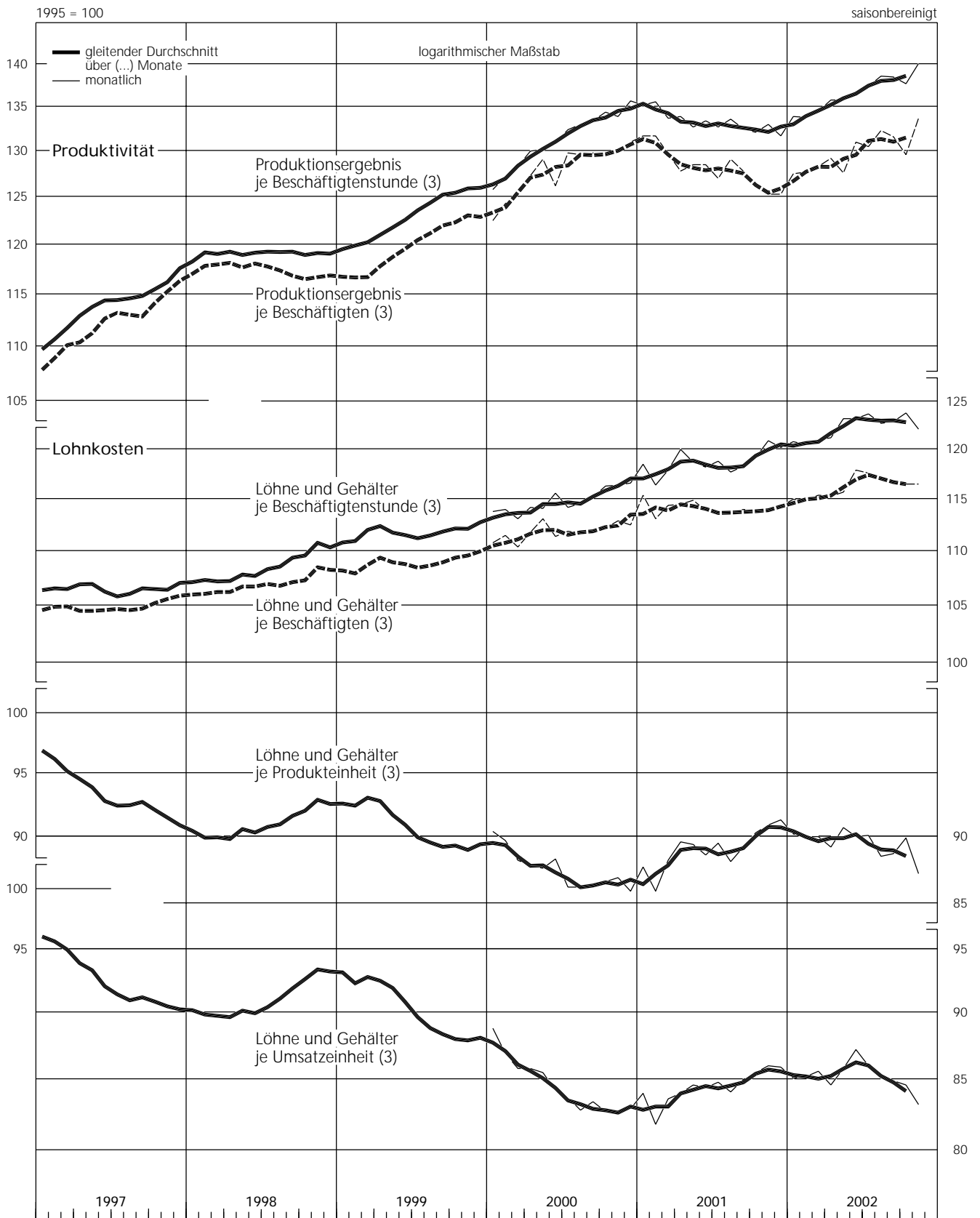
II. Konjunkturindikatoren

11. Produktion ausgewählter Zweige der Industrie



II. Konjunkturindikatoren

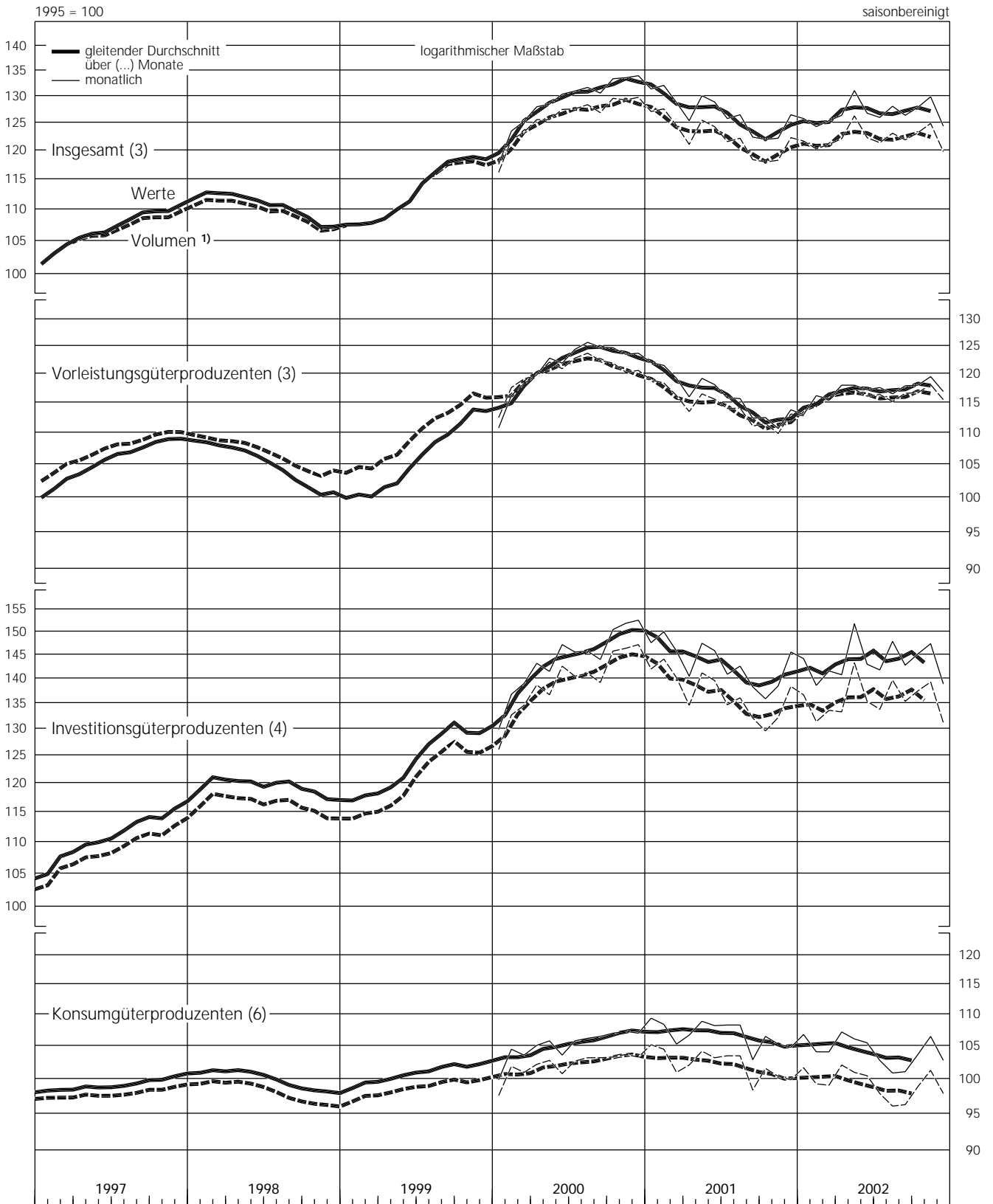
12. Produktivität und Lohnkosten in der Industrie *)



* Sowie Kohlenbergbau und Mineralölverarbeitung.

II. Konjunkturindikatoren

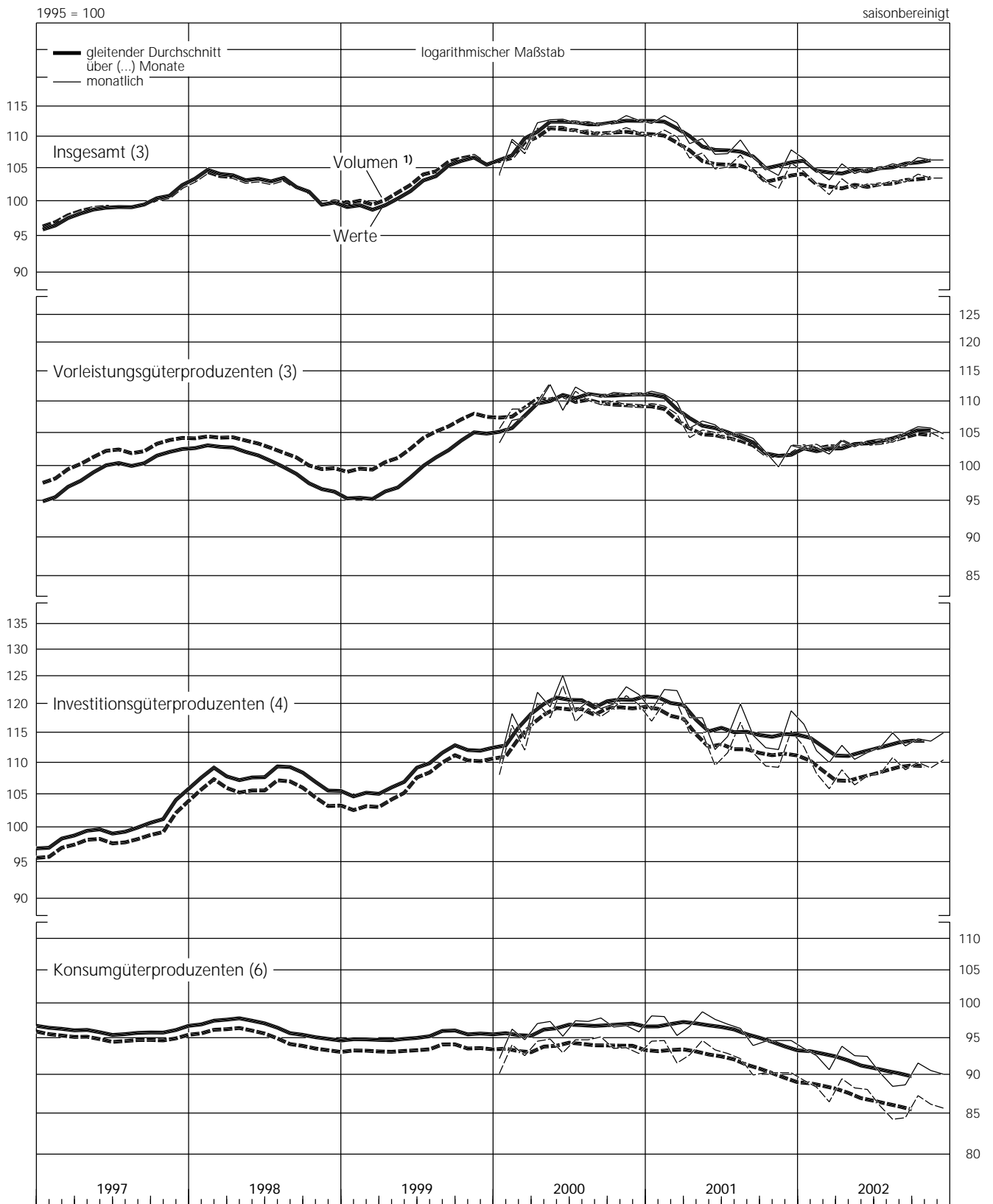
13. Auftragseingang in der Industrie *) nach Hauptgruppen



* Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, insbesondere ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung und Mineralölverarbeitung. —
1 Auftragseingang in Preisen von 1995.

II. Konjunkturindikatoren

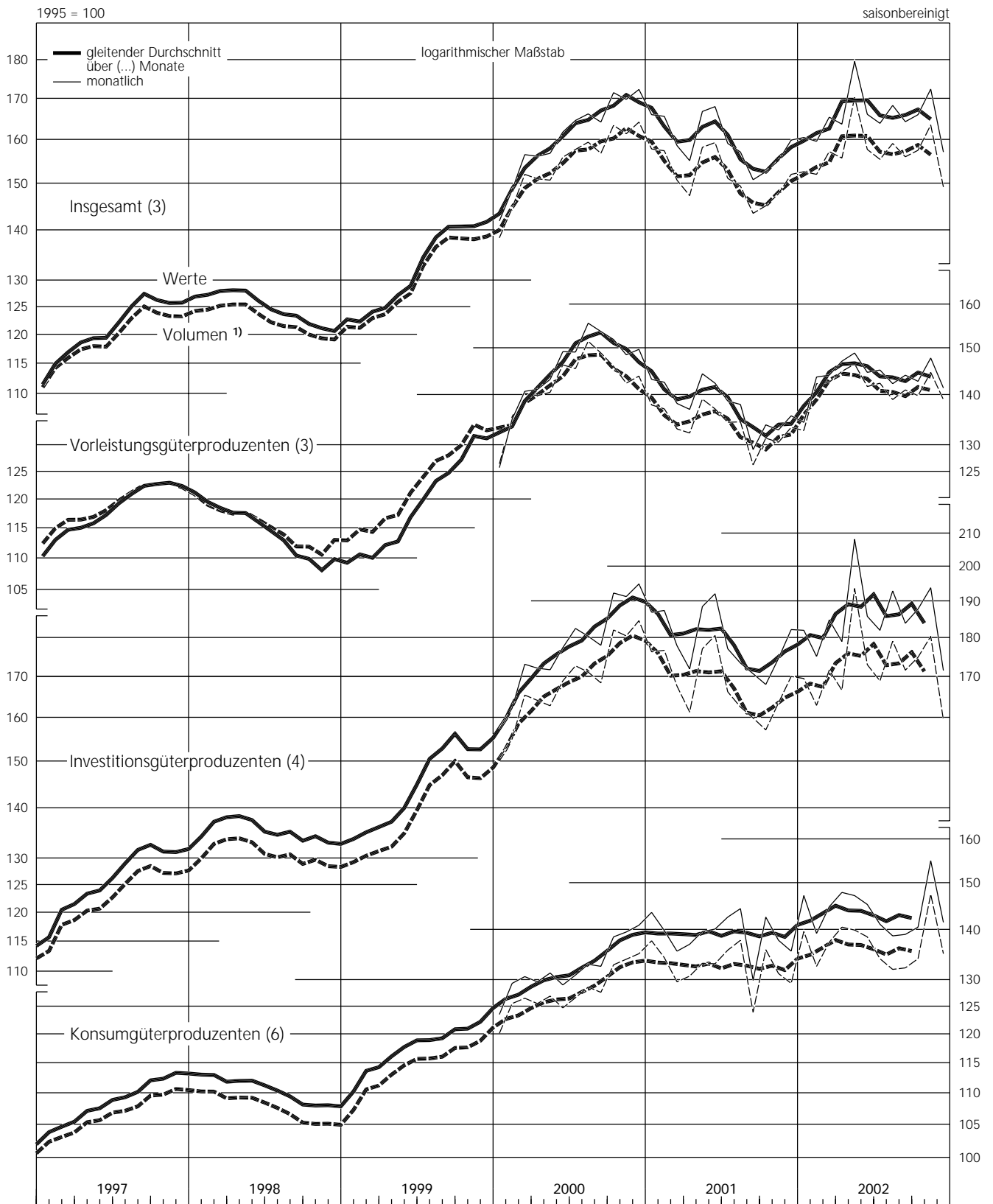
14. Auftragseingang in der Industrie *) aus dem Inland



* Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, insbesondere ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung und Mineralölverarbeitung. —
1 Auftragseingang in Preisen von 1995.

II. Konjunkturindikatoren

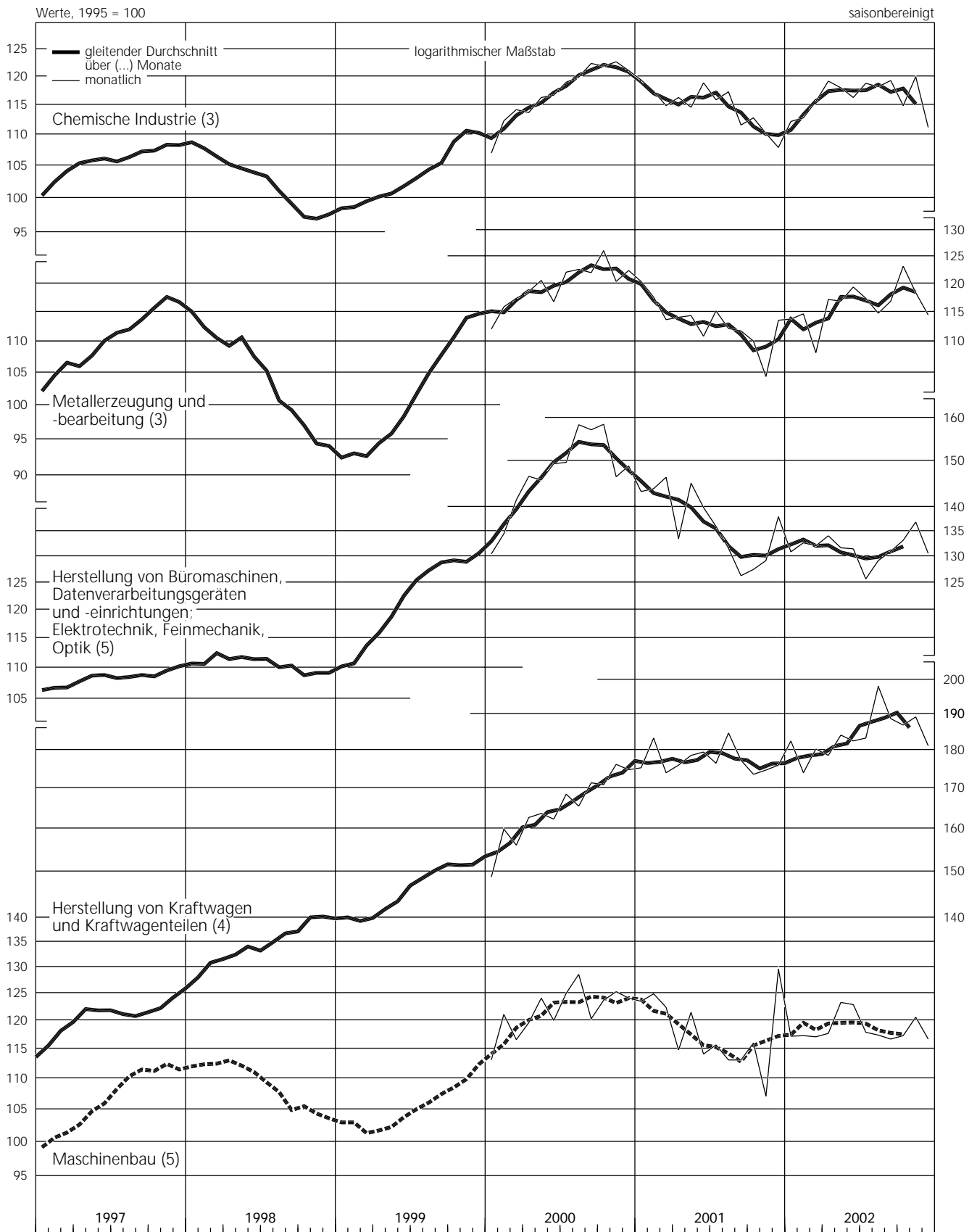
15. Auftragseingang in der Industrie *) aus dem Ausland



* Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, insbesondere ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung und Mineralölverarbeitung. — 1 Auftragseingang in Preisen von 1995.

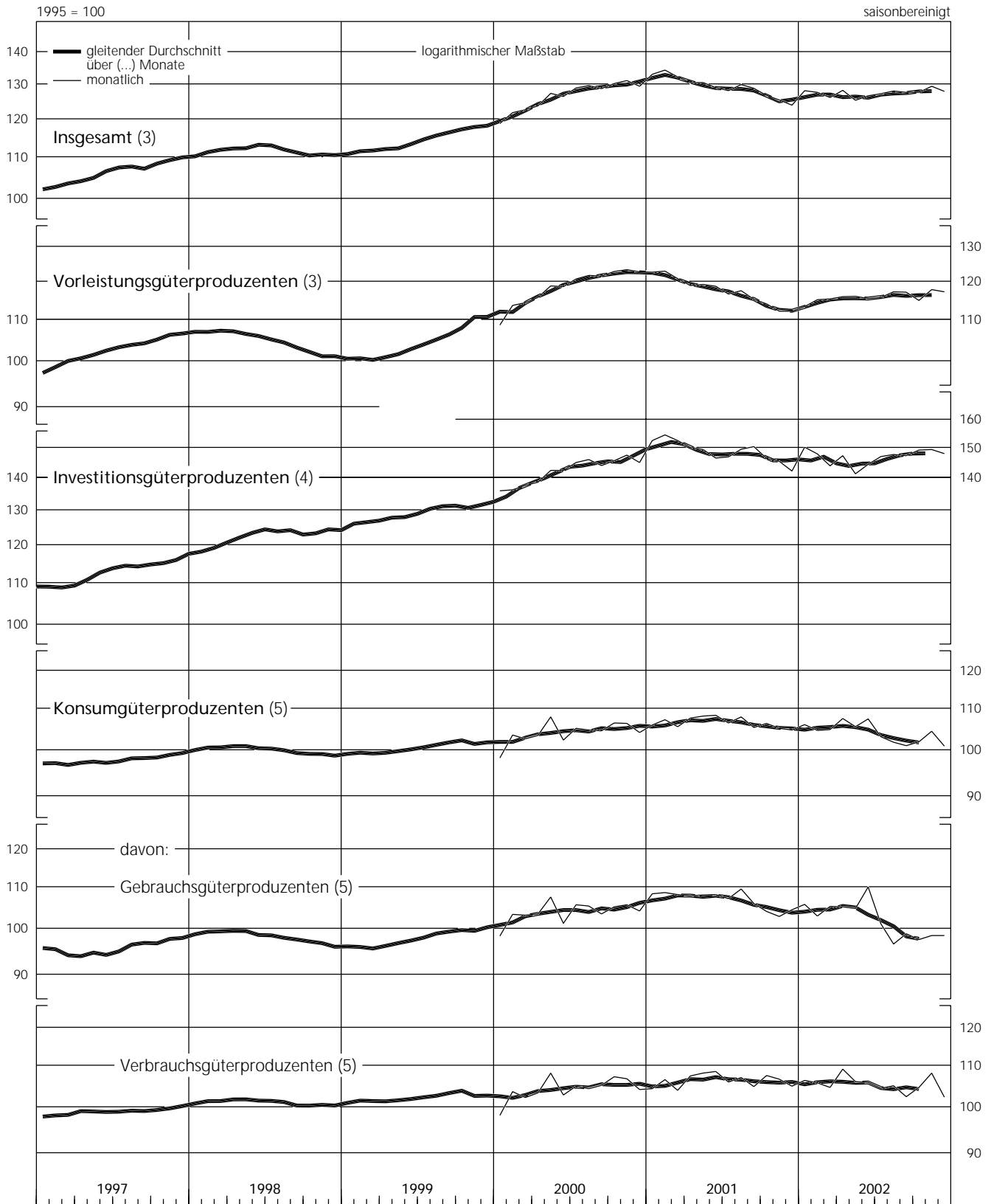
II. Konjunkturindikatoren

16. Auftragseingang in ausgewählten Zweigen der Industrie



II. Konjunkturindikatoren

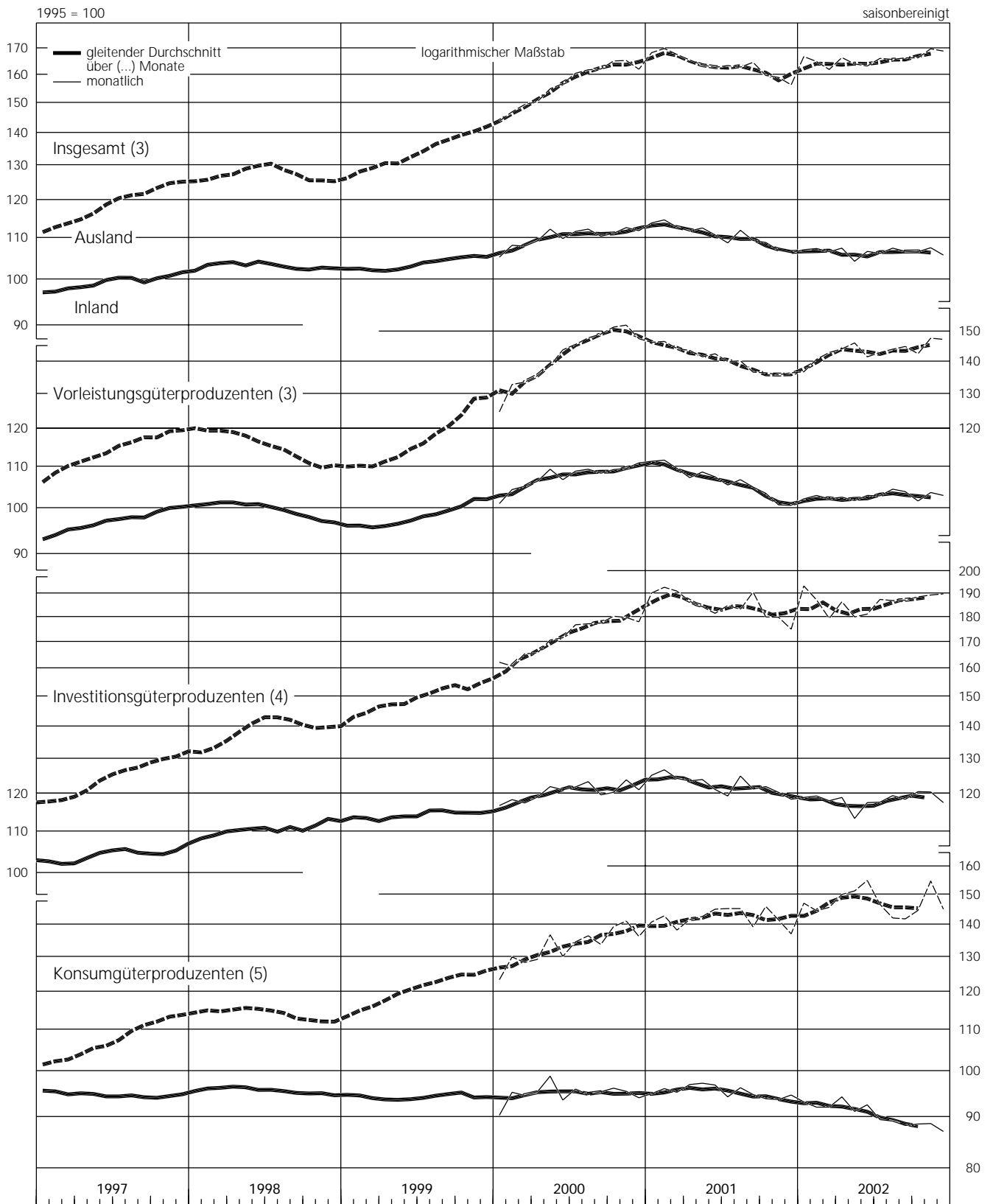
17. Umsätze der Industrie *) nach Hauptgruppen



* Erfassung der Wirtschaftszweige gemäß Auftragseingangsstatistik, d.h. Verarbeitendes Gewerbe, insbesondere ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung und Mineralölverarbeitung.

II. Konjunkturindikatoren

18. Umsätze der Industrie *) nach Inland und Ausland



* Erfassung der Wirtschaftszweige gemäß Auftragseingangsstatistik, d.h. Verarbeitendes Gewerbe, insbesondere ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung und Mineralölverarbeitung.

II. Konjunkturindikatoren

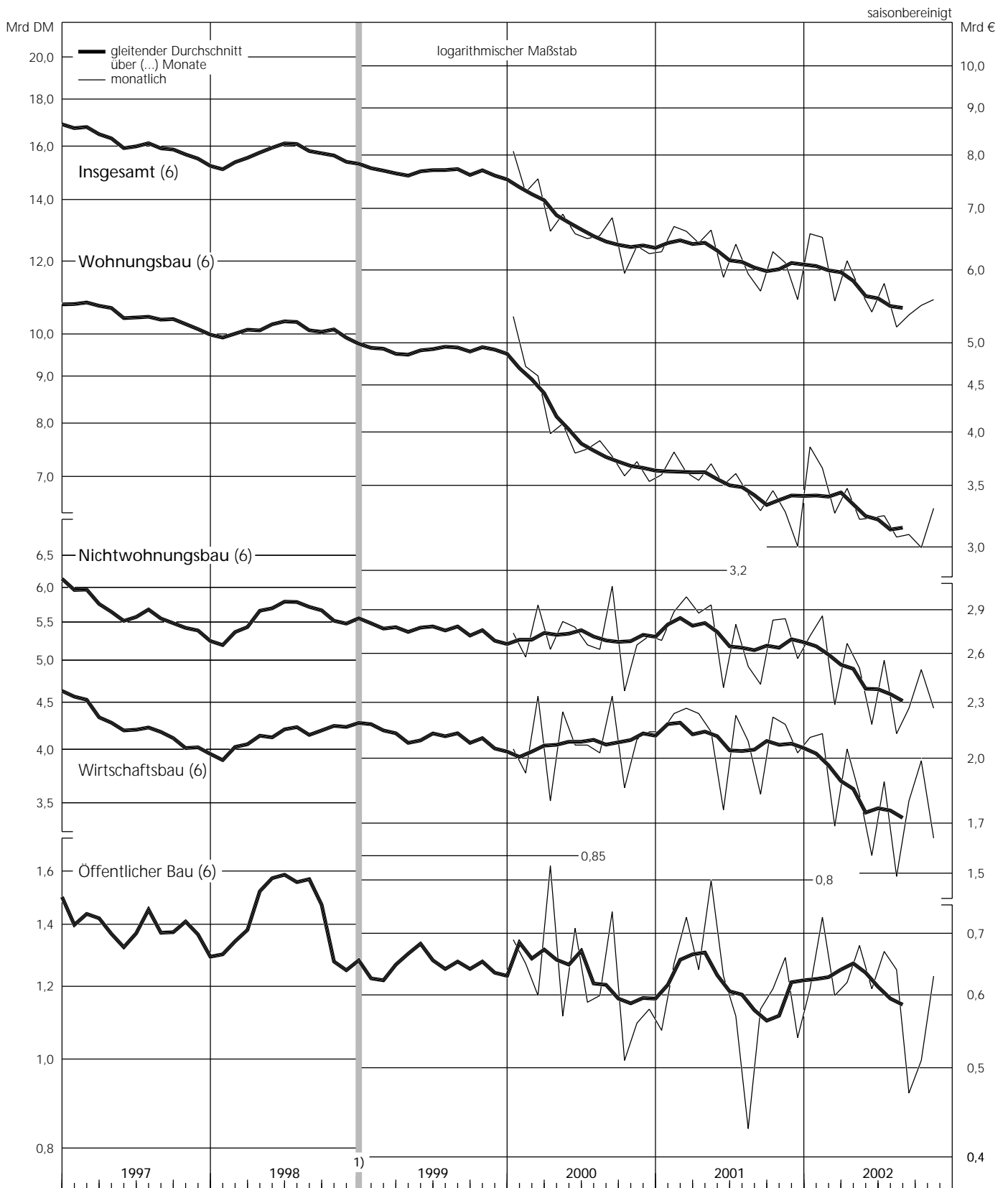
19. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau *)

Mrd €		saisonbereinigt									
Zeit	Insgesamt		Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau		Wirtschaftsbau		Öffentlicher Bau		
	mtl.	vj.	mtl.	vj.	zusammen		mtl.	vj.	mtl.	vj.	
Deutschland											
2000 April	6,62		3,99		2,63		1,80		0,83		
Mai	6,91	20,11	4,09	11,88	2,82	8,23	2,25	6,12	0,57	2,11	
Juni	6,58		3,80		2,78		2,07		0,71		
Juli	6,50		3,84		2,66		2,07		0,59		
Aug.	6,55	19,90	3,92	11,53	2,63	8,37	2,03	6,44	0,60	1,93	
Sept.	6,85		3,77		3,08		2,34		0,74		
Okt.	5,96		3,59		2,37		1,86		0,51		
Nov.	6,38	18,60	3,72	10,85	2,66	7,75	2,10	6,10	0,56	1,65	
Dez.	6,26		3,54		2,72		2,14		0,58		
2001 Jan.	6,29		3,60		2,69		2,14		0,55		
Febr.	6,70	19,61	3,81	11,03	2,89	8,58	2,24	6,65	0,65	1,93	
März	6,62		3,62		3,00		2,27		0,73		
April	6,43		3,55		2,88		2,24		0,64		
Mai	6,64	18,97	3,70	10,76	2,94	8,21	2,14	6,14	0,80	2,07	
Juni	5,90		3,51		2,39		1,76		0,63		
Juli	6,41		3,61		2,80		2,23		0,57		
Aug.	5,95	18,06	3,43	10,33	2,52	7,73	2,09	6,15	0,43	1,58	
Sept.	5,70		3,29		2,41		1,83		0,58		
Okt.	6,29		3,46		2,83		2,22		0,61		
Nov.	6,12	17,99	3,28	9,75	2,84	8,24	2,18	6,43	0,66	1,81	
Dez.	5,58		3,01		2,57		2,03		0,54		
2002 Jan.	6,58		3,86		2,72		2,11		0,61		
Febr.	6,52	18,66	3,66	10,79	2,86	7,87	2,13	5,93	0,73	1,94	
März	5,56		3,27		2,29		1,69		0,60		
April	6,15		3,48		2,67		2,05		0,62		
Mai	5,73	17,29	3,22	9,93	2,51	7,36	1,83	5,45	0,68	1,91	
Juni	5,41		3,23		2,18		1,57		0,61		
Juli	5,81		3,25		2,56		1,89		0,67		
Aug.	5,21	16,39	3,08	9,43	2,13	6,96	1,49	5,18	0,64	1,78	
Sept.	5,37		3,10		2,27		1,80		0,47		
Okt.	5,50		3,00		2,50		1,99		0,51		
Nov.	5,58	...	3,31	...	2,27	...	1,64	...	0,63	...	
West- und Ostdeutschland											
	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	
2000 2.Vj.	16,30	3,81	9,68	2,20	6,62	.	5,23	.	1,39	.	
3.Vj.	16,15	3,75	9,52	2,01	6,63	.	5,45	.	1,18	.	
4.Vj.	15,54	3,06	9,13	1,72	6,41	.	5,24	.	1,17	.	
2001 1.Vj.	16,67	2,94	9,34	1,69	7,33	.	5,82	.	1,51	.	
2.Vj.	16,01	2,96	9,05	1,71	6,96	.	5,36	.	1,60	.	
3.Vj.	15,30	2,76	8,67	1,66	6,63	.	5,42	.	1,21	.	
4.Vj.	15,24	2,75	8,18	1,57	7,06	.	5,77	.	1,29	.	
2002 1.Vj.	15,99	2,67	9,26	1,53	6,73	.	5,31	.	1,42	.	
2.Vj.	14,42	2,87	8,40	1,53	6,02	.	4,77	.	1,25	.	
3.Vj.	13,98	2,41	8,02	1,41	5,96	.	4,52	.	1,44	.	
2001 Nov.	5,17	0,95	2,74	0,54	2,43	.	1,93	.	0,50	.	
Dez.	4,81	0,77	2,60	0,41	2,21	.	1,83	.	0,38	.	
2002 Jan.	5,64	0,94	3,35	0,51	2,29	.	1,89	.	0,40	.	
Febr.	5,66	0,86	3,12	0,54	2,54	.	1,91	.	0,63	.	
März	4,69	0,87	2,79	0,48	1,90	.	1,51	.	0,39	.	
April	5,20	0,95	2,93	0,55	2,27	.	1,84	.	0,43	.	
Mai	4,71	1,02	2,70	0,52	2,01	.	1,60	.	0,41	.	
Juni	4,51	0,90	2,77	0,46	1,74	.	1,33	.	0,41	.	
Juli	4,98	0,83	2,77	0,48	2,21	.	1,63	.	0,58	.	
Aug.	4,41	0,80	2,60	0,48	1,81	.	1,33	.	0,48	.	
Sept.	4,59	0,78	2,65	0,45	1,94	.	1,56	.	0,38	.	
Okt.	4,84	0,66	2,57	0,43	2,27	.	1,86	.	0,41	.	
Nov.	4,78	0,80	2,88	0,43	1,90	.	1,43	.	0,47	.	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. — * Veranschlagte Kosten des Bauwerkes; einschließlich Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

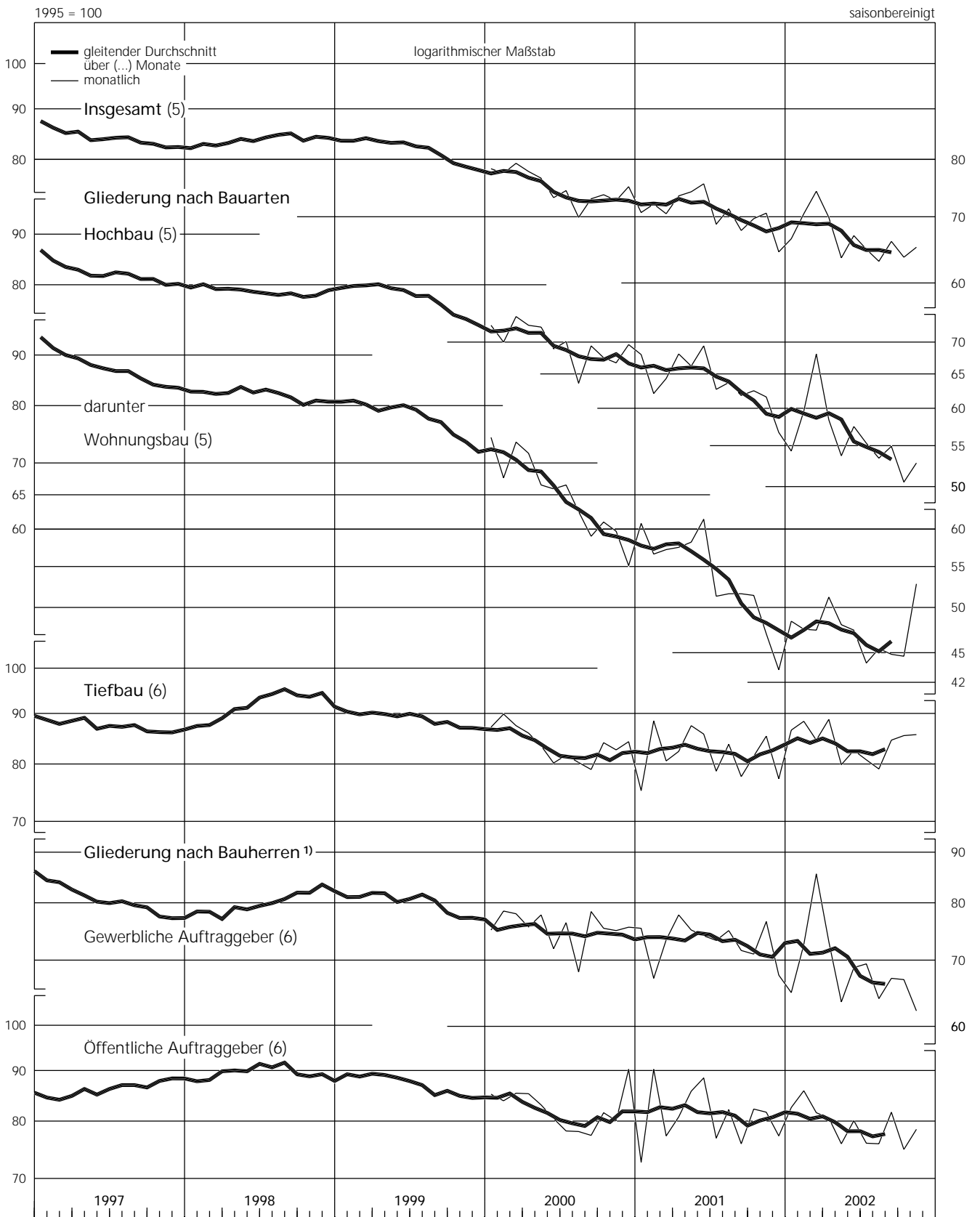
19. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau *)



* Veranschlagte Kosten des Bauwerkes; einschließlich Mehrwertsteuer. —
 1) Ab 1999 Angaben in Euro.

II. Konjunkturindikatoren

20. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Werte *)



* Ohne Mehrwertsteuer. — 1 Ohne Wohnungsbauaufträge.

II. Konjunkturindikatoren

21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe *)
Volumen ^{o)}

1995 = 100

saisonbereinigt

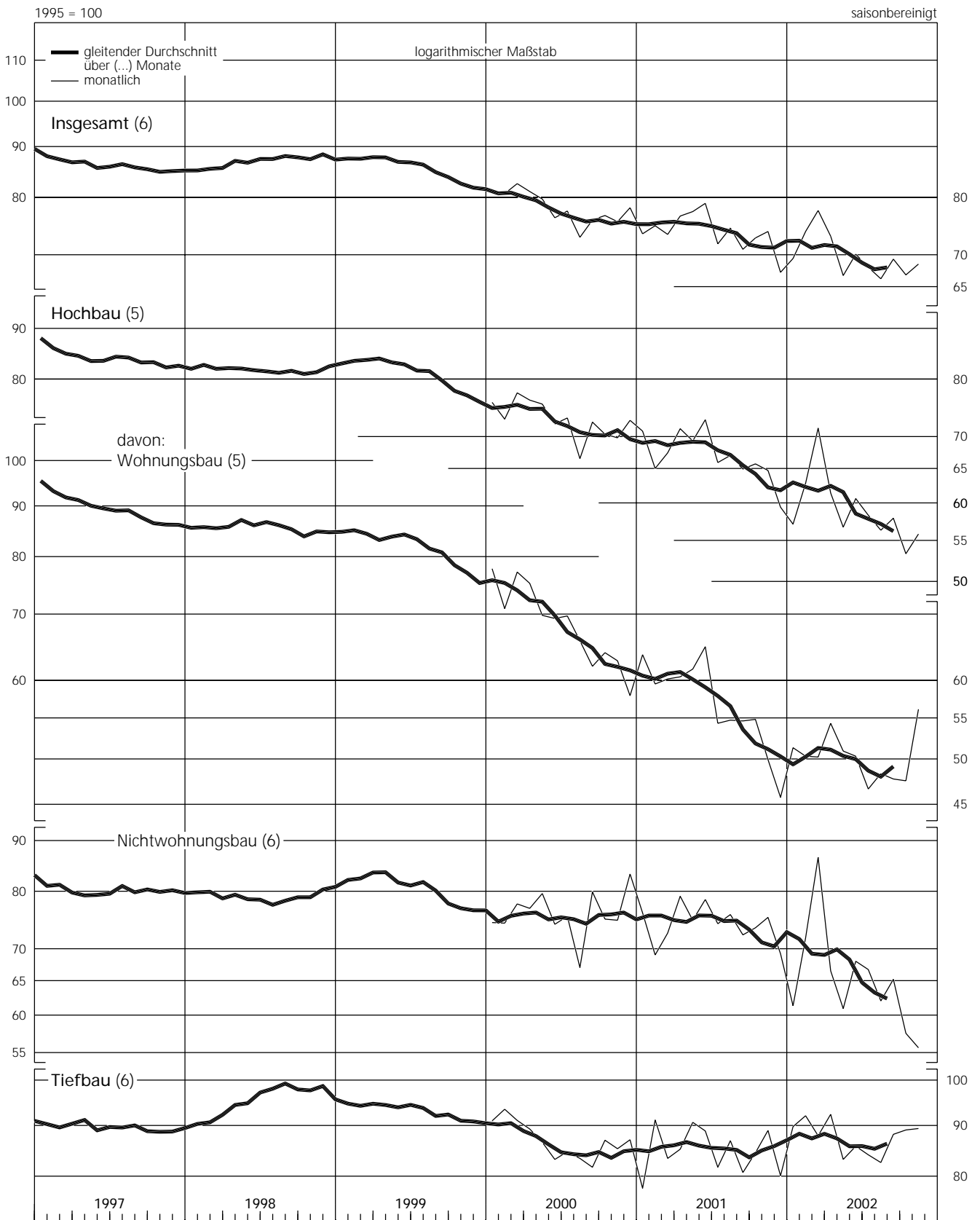
Zeit	Insgesamt (R)		Hochbau		Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau		Tiefbau (R)	
	mtl.	vj.	zusammen							
Deutschland										
	mtl.	vj.	mtl.	vj.	mtl.	vj.	mtl.	vj.	mtl.	vj.
2000 Febr.	80,8	81,7	73,0	75,5	71,0	75,4	74,4	75,6	93,6	92,0
März	82,7		77,6		77,3		77,8		91,2	
April	81,2		76,3		75,3		77,0		89,4	
Mai	79,8	79,1	75,6	74,7	69,9	71,5	79,7	77,0	86,7	86,5
Juni	76,4		72,2		69,4		74,2		83,3	
Juli	77,6		73,2		69,8		75,6		84,8	
Aug.	73,0	75,5	66,6	70,8	65,9	65,9	67,1	74,2	83,5	83,4
Sept.	76,0		72,5		62,1		80,0		81,8	
Okt.	76,8		70,5		64,1		75,1		87,1	
Nov.	75,7	76,9	69,9	71,1	62,9	61,7	74,9	77,8	85,4	86,6
Dez.	78,2		72,8		58,0		83,4		87,2	
2001 Jan.	73,6		71,0		63,8		76,2		77,9	
Febr.	75,0	74,0	65,1	67,9	59,6	61,2	69,1	72,7	91,3	84,2
März	73,5		67,5		60,3		72,7		83,5	
April	76,7		71,4		60,6		79,2		85,3	
Mai	77,5	77,7	69,4	71,2	61,7	62,4	74,9	77,6	90,8	88,4
Juni	79,0		72,9		65,0		78,6		89,0	
Juli	71,9		66,0		54,4		74,3		81,8	
Aug.	74,6	72,5	67,1	66,0	54,8	54,6	75,9	74,2	87,0	83,2
Sept.	71,0		65,0		54,7		72,4		80,8	
Okt.	72,9		65,8		54,9		73,6		84,6	
Nov.	74,0	71,4	64,8	63,4	50,0	50,2	75,4	72,8	89,1	84,6
Dez.	67,3		59,5		45,8		69,3		80,2	
2002 Jan.	69,5		57,2		51,4		61,4		89,9	
Febr.	74,0	73,7	62,9	63,9	50,4	50,7	71,9	73,3	92,2	90,0
März	77,7		71,5		50,3		86,7		88,0	
April	73,2		61,5		54,4		66,6		92,5	
Mai	66,8	70,1	56,8	59,7	51,0	51,9	61,0	65,2	83,3	87,2
Juni	70,2		60,7		50,4		68,1		85,9	
Juli	68,1		58,4		46,7		66,8		84,2	
Aug.	66,3	67,9	56,4	57,6	48,4	47,6	62,1	64,7	82,7	85,1
Sept.	69,4		58,0		47,8		65,3		88,3	
Okt.	66,9		53,4		47,6		57,6		89,2	
Nov.	68,6	...	55,9	...	56,2	...	55,7	...	89,5	...
West- und Ostdeutschland										
	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland	West- Deutschland	Ost- Deutschland
2000 1.Vj.	85,5	72,7	82,5	.	81,5	.	83,2	.	90,3	.
2.Vj.	83,2	69,5	80,5	.	76,9	.	83,0	.	87,5	.
3.Vj.	80,5	63,6	78,4	.	73,5	.	81,6	.	84,0	.
4.Vj.	83,5	61,3	80,5	.	70,9	.	87,0	.	88,3	.
2001 1.Vj.	80,9	57,8	77,1	.	72,5	.	80,2	.	87,1	.
2.Vj.	84,9	60,5	81,8	.	72,5	.	88,0	.	90,1	.
3.Vj.	79,0	57,1	75,3	.	62,9	.	83,7	.	85,0	.
4.Vj.	78,6	54,4	73,9	.	58,1	.	84,6	.	86,1	.
2002 1.Vj.	80,4	58,0	74,0	.	61,4	.	82,5	.	90,8	.
2.Vj.	76,1	55,6	68,6	.	62,8	.	72,5	.	88,3	.
3.Vj.	73,7	54,4	66,5	.	56,2	.	73,5	.	85,2	.
2001 Nov.	80,1	59,4	75,7	.	57,8	.	87,8	.	87,3	.
Dez.	75,9	46,9	70,7	.	55,7	.	80,8	.	84,4	.
2002 Jan.	76,3	53,6	65,9	.	62,2	.	68,4	.	93,1	.
Febr.	77,1	66,6	70,3	.	60,6	.	76,9	.	87,9	.
März	87,9	53,7	85,8	.	61,5	.	102,2	.	91,3	.
April	79,8	57,4	71,1	.	66,3	.	74,3	.	94,0	.
Mai	71,4	55,8	64,5	.	61,2	.	66,7	.	82,5	.
Juni	77,2	53,6	70,2	.	60,9	.	76,5	.	88,5	.
Juli	74,8	52,4	68,6	.	55,6	.	77,4	.	84,7	.
Aug.	71,0	55,2	64,6	.	56,7	.	69,9	.	81,4	.
Sept.	75,2	55,6	66,4	.	56,3	.	73,2	.	89,5	.
Okt.	72,5	53,7	61,6	.	57,1	.	64,6	.	90,1	.
Nov.	72,9	58,2	64,8	.	68,3	.	62,4	.	86,1	.

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. — * Ohne Mehrwertsteuer. Die Ergebnisse beziehen sich auf die Wirtschaftszweige „Vor-

reitende Baustellenarbeiten“ sowie „Hoch- und Tiefbau“. — o In Preisen von 1995.

II. Konjunkturindikatoren

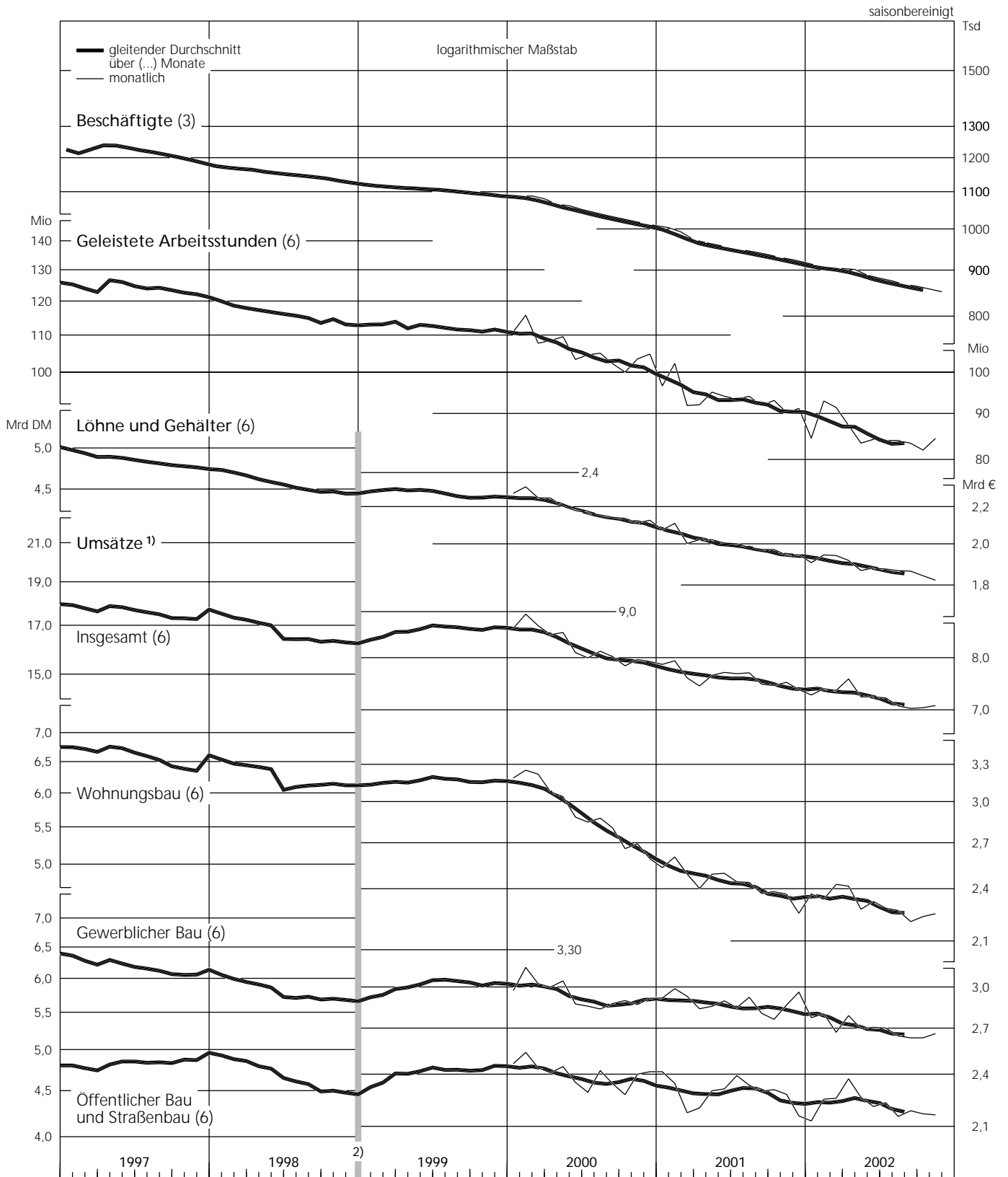
21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Volumen *)



* Auftragseingang in Preisen von 1995.

II. Konjunkturindikatoren

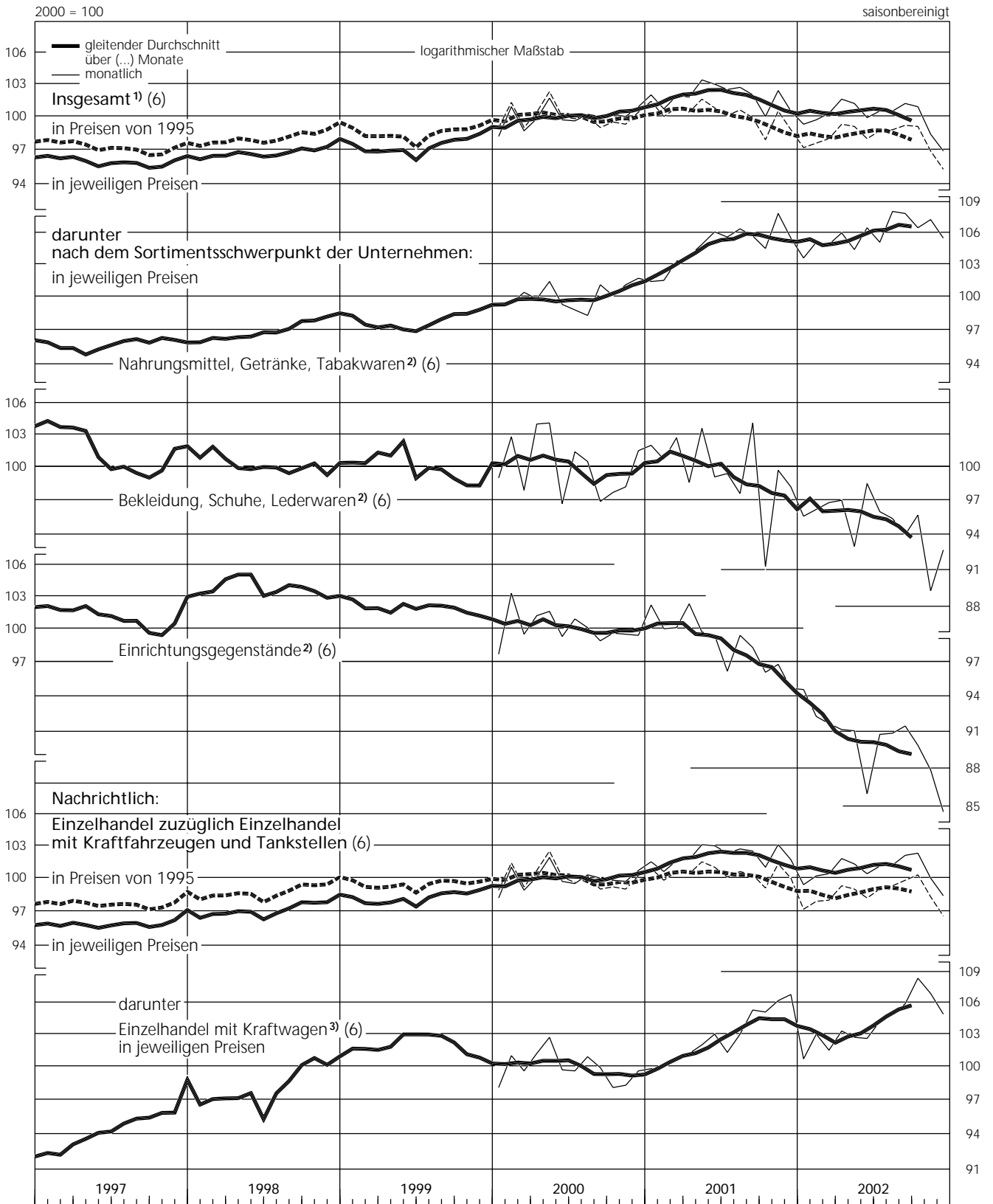
22. Beschäftigung, Lohnkosten und Umsätze im Bauhauptgewerbe *)



* Die Ergebnisse beziehen sich auf die Wirtschaftszweige "Vorbereitende Baustellenarbeiten" sowie "Hoch- und Tiefbau". — 1 Ohne Mehrwertsteuer. — 2 Ab 1999 Angaben in Euro.

II. Konjunkturindikatoren

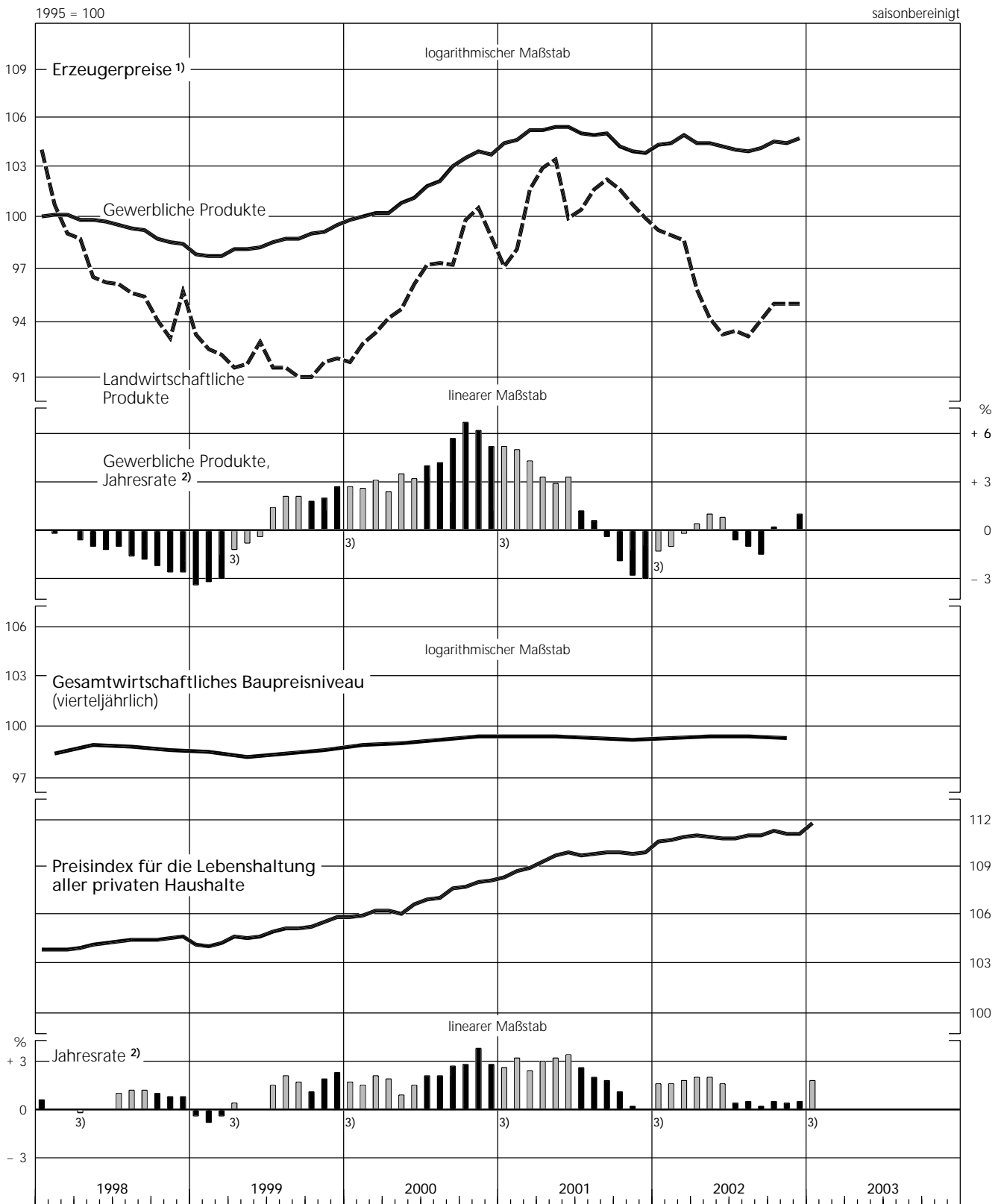
23. Umsätze des Einzelhandels *)



* Ohne Mehrwertsteuer. — 1 Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen. — 2 Angaben beziehen sich nur auf den Einzelhandel in Verkaufsräumen. — 3 Einschließlich Kraftwagenteilen und Zubehör.

II. Konjunkturindikatoren

24. Erzeuger- und Verbraucherpreise

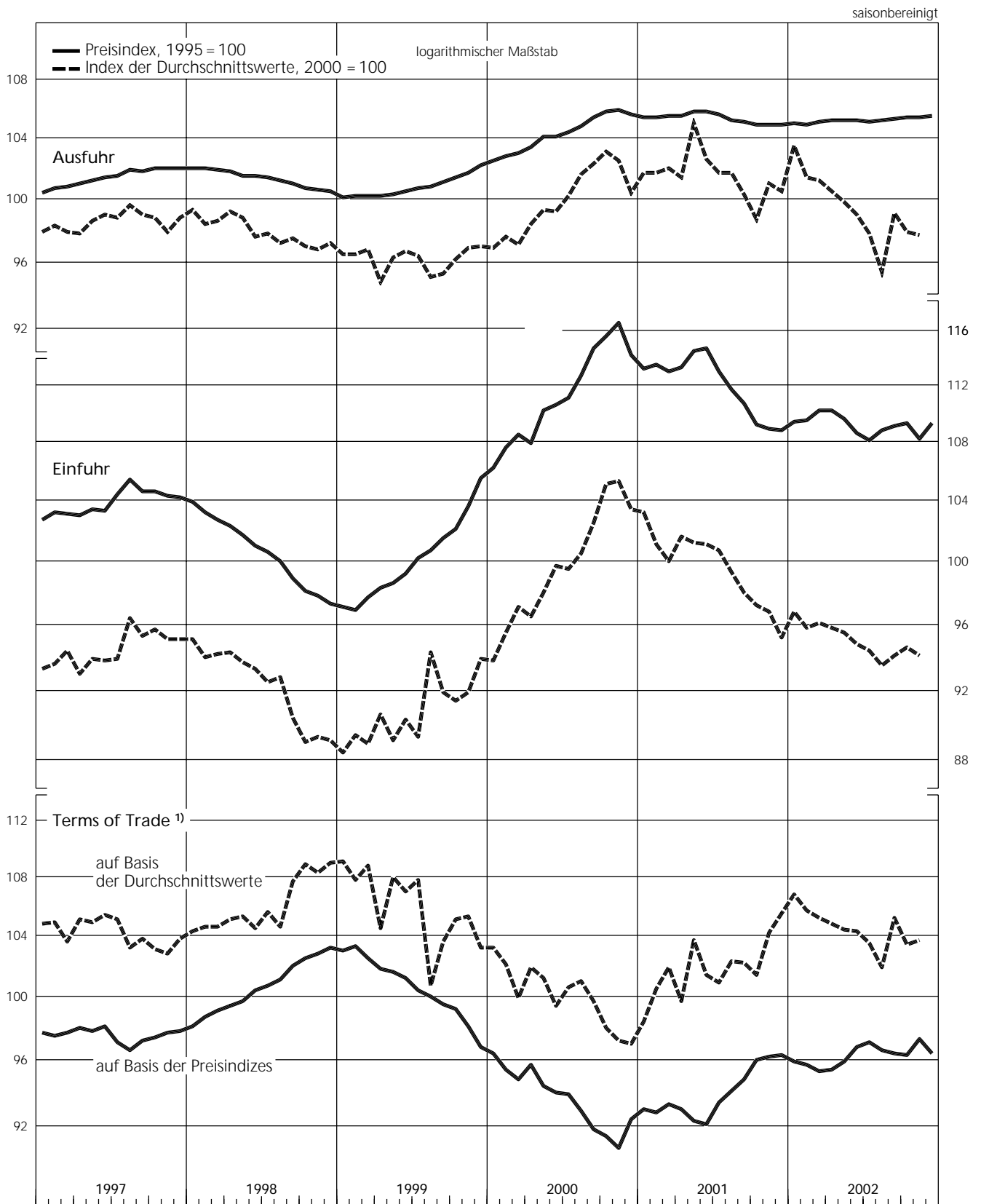


1 Im Inlandsabsatz; ohne Mehrwertsteuer. — 2 Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet. — 3 Jahresraten auf Grund von Sondereinflüssen beschränkt aussagefähig; Mehrwertsteuererhöhung im April 1998; Erhöhung der Besteuerung des Energieverbrauchs

im April 1999, Januar 2000, Januar 2001, Januar 2002 sowie Januar 2003; Anhebung der Tabaksteuer im Januar 2002 und Januar 2003; beim Preisindex für die Lebenshaltung zusätzlich: Erhöhung der Kfz-Steuer im Januar 2001 und der Versicherungssteuer im Januar 2002.

II. Konjunkturindikatoren

25. Preise und Durchschnittswerte im Außenhandel



¹ Index der Ausfuhrpreise (bzw. Ausfuhrdurchschnittswerte) in % des Index der Einfuhrpreise (bzw. Einfuhrdurchschnittswerte).

III. Außenwirtschaft

1. Leistungsbilanz

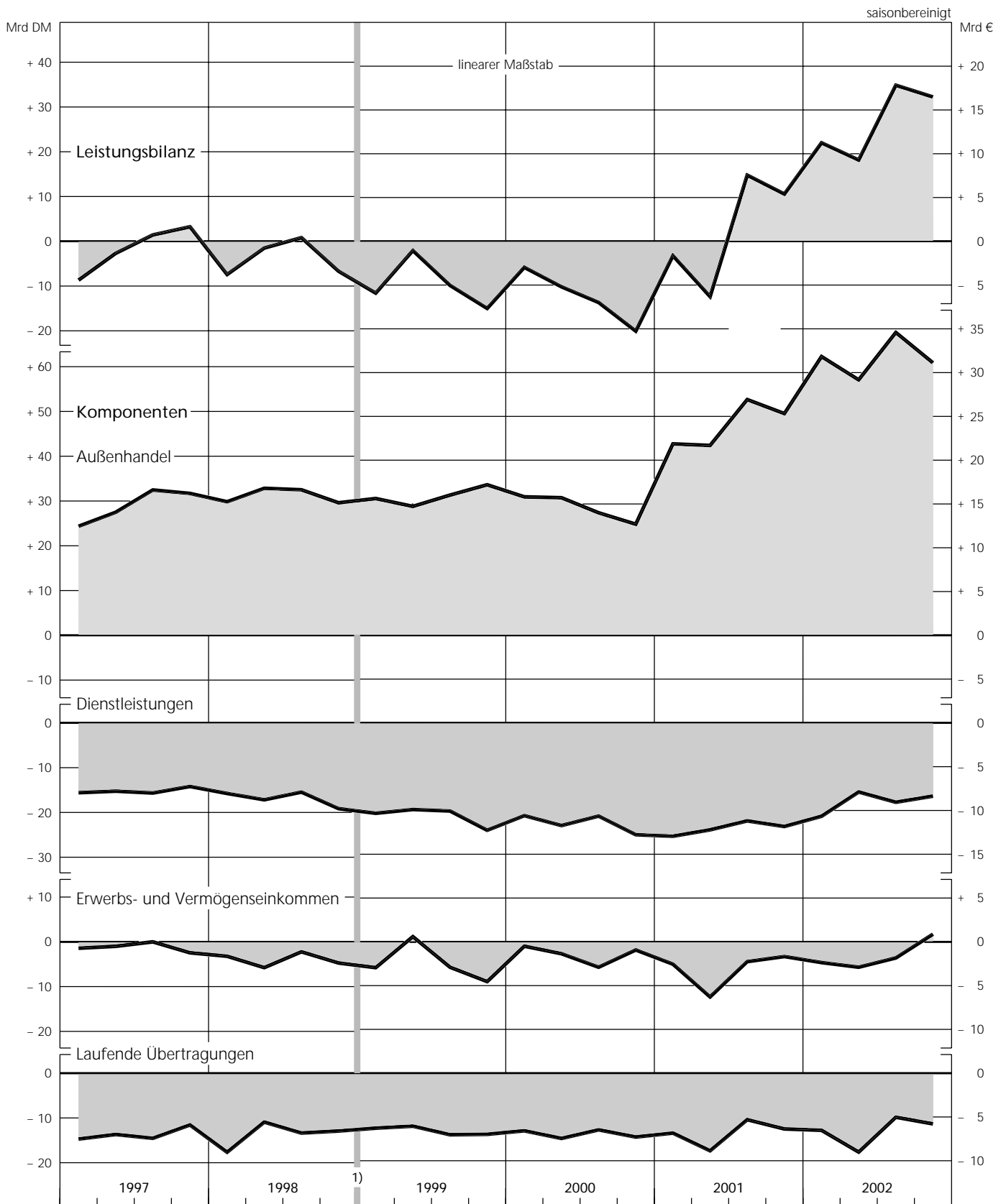
DM/€		Komponenten (ohne Ergänzungen zum Warenverkehr)				saisonbereinigt 1)	
Zeit	Leistungsbilanz 2) 3) (R)	Außenhandel 3) 4)		Dienstleistungen (R)	Erwerbs- und Vermögenseinkommen (R)	Laufende Übertragungen (A)	
Mrd DM							
1988 2. Vj.	27,6	5)	35,2	- 3,8	4,6	-	7,5
3. Vj.	22,7	5)	31,9	- 4,9	5,0	-	8,2
4. Vj.	24,6	5)	34,4	- 3,0	4,3	-	10,2
1989 1. Vj.	31,1		37,0	- 3,7	6,5	-	7,3
2. Vj.	28,0		34,7	- 3,7	6,9	-	8,9
3. Vj.	27,0		34,6	- 4,0	6,6	-	9,3
4. Vj.	21,3		28,6	- 4,1	6,8	-	9,2
1990 1. Vj.	32,3		37,7	- 4,0	7,8	-	8,2
2. Vj.	20,1		29,1	- 5,9	6,9	-	9,4
o)							
1990 3. Vj.	18,5		24,8	- 5,1	8,4	-	8,6
4. Vj.	9,9		14,6	- 4,9	10,2	-	8,9
1991 1. Vj.	- 6,6		9,9	- 5,7	11,8	-	21,8
2. Vj.	- 11,9	-	1,9	- 3,3	5,4	-	11,1
3. Vj.	- 6,4		3,6	- 6,4	8,9	-	12,0
4. Vj.	- 3,7		11,4	- 9,6	7,5	-	12,5
1992 1. Vj.	- 6,1		9,7	- 8,1	7,7	-	14,7
2. Vj.	- 8,8		5,5	- 9,2	7,7	-	12,8
3. Vj.	- 2,9		11,5	- 9,8	7,6	-	11,9
4. Vj.	- 4,3		7,4	- 10,4	10,6	-	11,3
1993 1. Vj.	- 1,3	6)	16,7	- 10,3	6,9	-	13,9
2. Vj.	- 2,8		13,3	- 11,5	10,2	-	13,8
3. Vj.	- 7,1		11,7	- 10,6	6,0	-	13,7
4. Vj.	- 6,6		17,5	- 12,6	3,3	-	14,0
1994 1. Vj.	- 7,6		17,3	- 12,5	1,3	-	13,8
2. Vj.	- 5,4		20,8	- 13,5	3,2	-	15,8
3. Vj.	- 12,5		17,0	- 14,5	1,1	-	15,7
4. Vj.	- 13,2		16,5	- 14,1	- 0,3	-	14,6
1995 1. Vj.	- 6,9		20,7	- 14,4	- 0,2	-	12,1
2. Vj.	- 6,4		21,4	- 14,5	2,8	-	15,0
3. Vj.	- 6,5		20,8	- 13,4	0,5	-	13,6
4. Vj.	- 9,3		22,7	- 12,5	- 2,6	-	15,1
1996 1. Vj.	- 0,9		21,6	- 12,4	3,7	-	12,3
2. Vj.	- 6,6		22,1	- 13,2	1,4	-	16,3
3. Vj.	- 3,6		27,2	- 15,2	- 4,0	-	10,6
4. Vj.	- 0,9		28,0	- 14,4	0,1	-	12,5
1997 1. Vj.	- 8,3		24,7	- 15,2	- 1,0	-	14,3
2. Vj.	- 2,3		27,9	- 14,9	- 0,6	-	13,3
3. Vj.	1,8		32,9	- 15,3	0,4	-	14,2
4. Vj.	3,6		32,1	- 13,8	- 2,1	-	11,2
1998 1. Vj.	- 7,0		30,2	- 15,4	- 2,8	-	17,3
2. Vj.	- 1,1		33,2	- 16,8	- 5,4	-	10,5
3. Vj.	1,2		32,9	- 15,1	- 1,8	-	13,0
4. Vj.	- 6,3		30,0	- 18,8	- 4,3	-	12,5
1999 1. Vj.	- 11,2		30,9	- 19,8	- 5,4	-	11,9
2. Vj.	- 1,7		29,2	- 19,0	1,6	-	11,4
3. Vj.	- 9,5		31,7	- 19,3	- 5,3	-	13,4
4. Vj.	- 14,6		34,0	- 23,6	- 8,5	-	13,3
Mrd €							
1999 1. Vj.	- 5,7		15,8	- 10,1	- 2,8	-	6,1
2. Vj.	- 0,9		14,9	- 9,7	0,8	-	5,9
3. Vj.	- 4,8		16,2	- 9,9	- 2,7	-	6,8
4. Vj.	- 7,5		17,4	- 12,1	- 4,3	-	6,8
2000 1. Vj.	- 2,8		16,0	- 10,4	- 0,3	-	6,4
2. Vj.	- 5,0		15,9	- 11,5	- 1,2	-	7,3
3. Vj.	- 6,8		14,2	- 10,4	- 2,7	-	6,3
4. Vj.	- 10,1		12,9	- 12,6	- 0,7	-	7,1
2001 1. Vj.	- 1,5		22,1	- 12,7	- 2,4	-	6,6
2. Vj.	- 6,1		21,9	- 12,0	- 6,1	-	8,7
3. Vj.	7,8		27,1	- 11,0	- 2,1	-	5,1
4. Vj.	5,6		25,5	- 11,6	- 1,5	-	6,2
2002 1. Vj.	11,4		32,0	- 10,5	- 2,2	-	6,3
2. Vj.	9,5		29,4	- 7,7	- 2,7	-	8,8
3. Vj.	18,0		34,8	- 8,9	- 1,6	-	4,8
4. Vj. p)	16,7		31,3	- 8,2	1,1	-	5,6

Quelle der Ursprungswerte für den Außenhandel: Statistisches Bundesamt. — 1 Die saisonbereinigten Saldenreihen sind mit erheblich größerer Unsicherheit behaftet als die Grundreihen, aus denen sie gebildet wurden. — 2 Enthält auch die Ergänzungen zum Warenverkehr. — 3 Ergebnisse ab Anfang 1993 durch Änderung in der Erfassung des Außenhandels mit größerer Unsicherheit behaftet. — 4 Saisonbereinigung mit Hilfe des Verfahrens X-12-ARIMA, Version 0.2.8. — 5 Auf Grund von Schwierigkeiten bei der Umstellung der Erhebung Anfang 1988 sind die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik im Verlauf des Jahres gestört. — 6 Ab Anfang 1993 einschließlich der Zuschätzungen für den nicht meldepflichtigen Außenhandel, die bis Ende 1992 in den Ergänzungen zum Warenverkehr enthalten sind. — o Ab 3. Vierteljahr 1990 einschließlich Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland.

rigkeiten bei der Umstellung der Erhebung Anfang 1988 sind die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik im Verlauf des Jahres gestört. — 6 Ab Anfang 1993 einschließlich der Zuschätzungen für den nicht meldepflichtigen Außenhandel, die bis Ende 1992 in den Ergänzungen zum Warenverkehr enthalten sind. — o Ab 3. Vierteljahr 1990 einschließlich Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland.

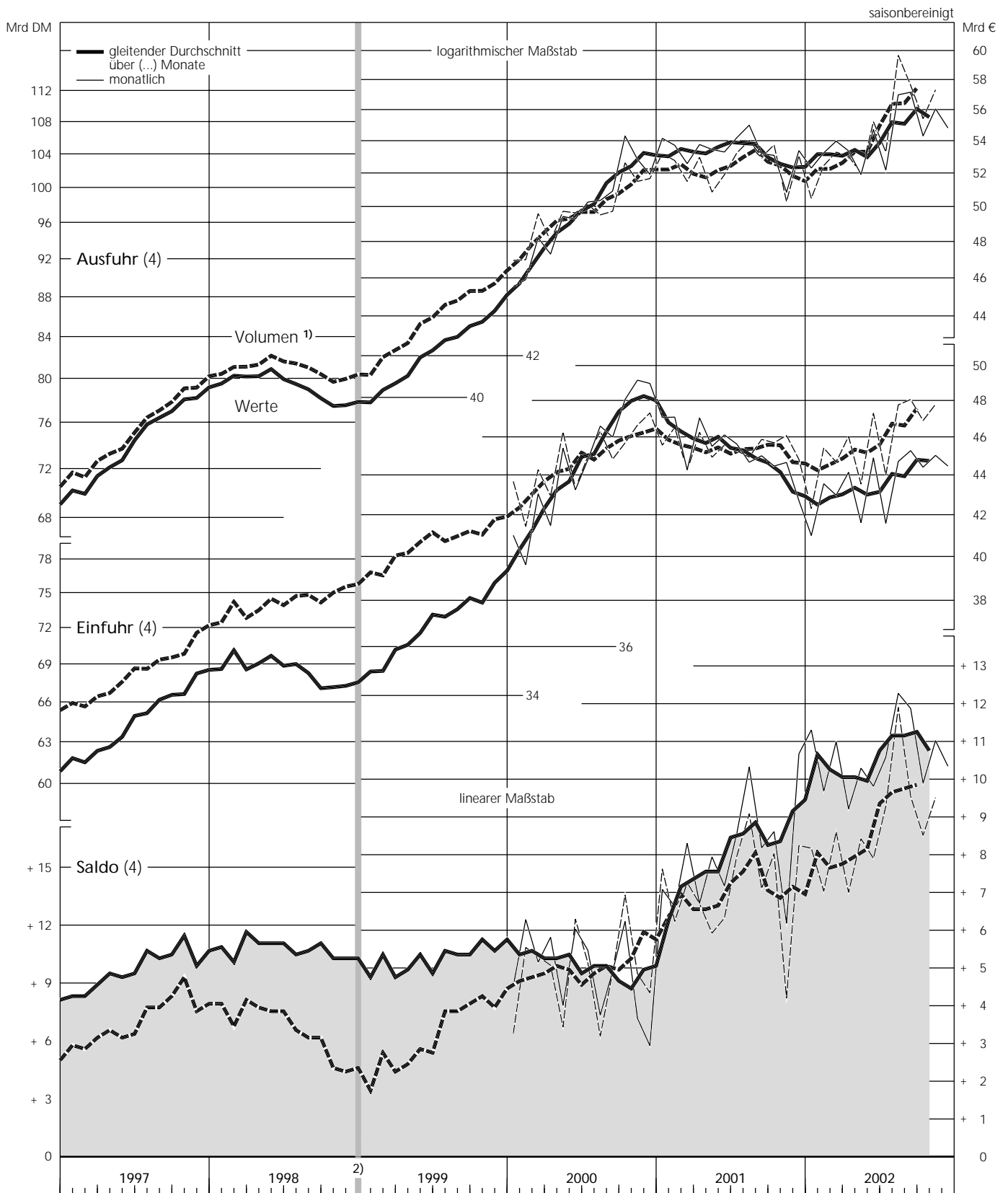
III. Außenwirtschaft

1. Leistungsbilanz



III. Außenwirtschaft

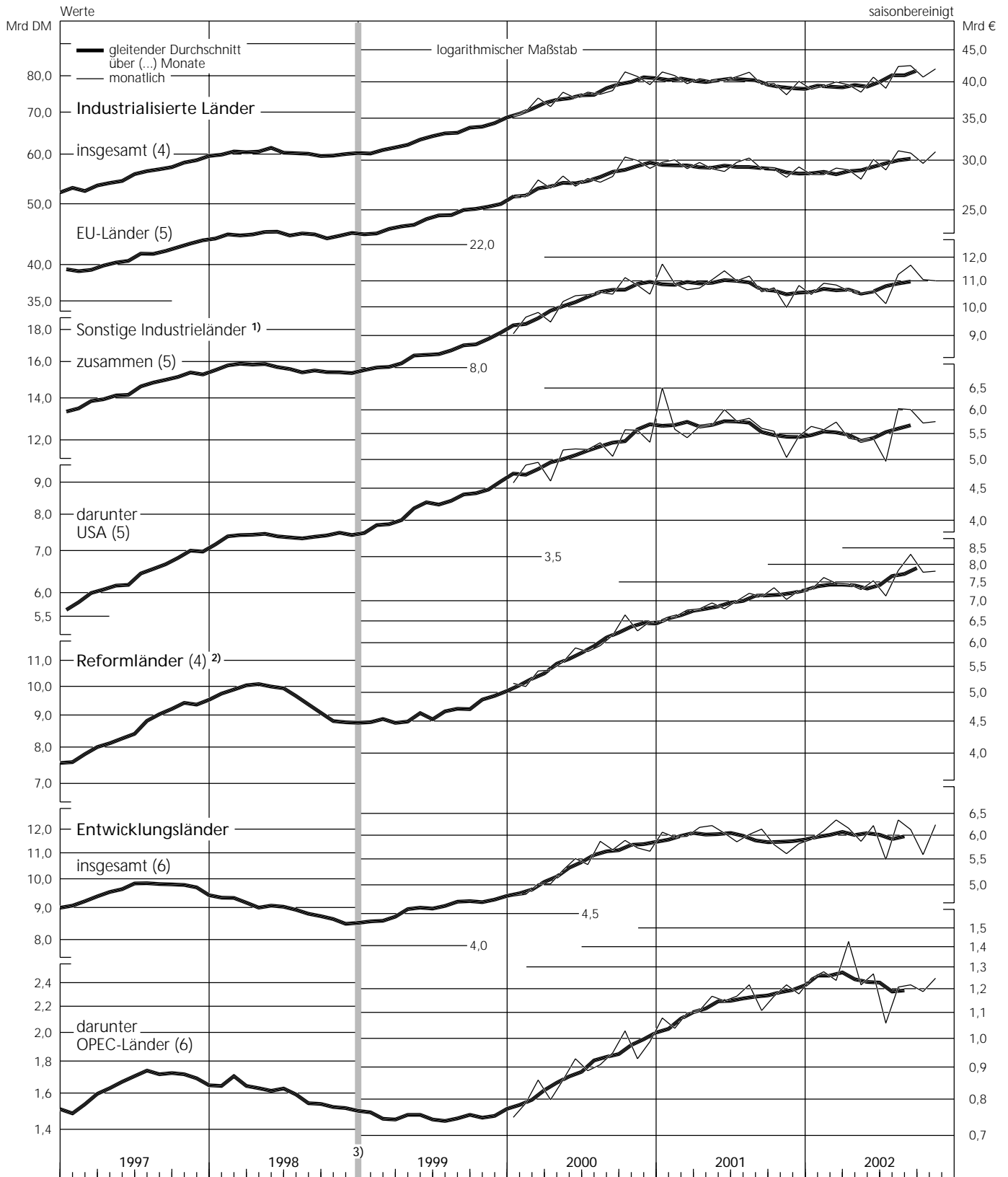
2. Außenhandel – Gesamtübersicht



1 Errechnet unter Verwendung von Durchschnittswertindizes auf Basis 2000 = 100. — 2 Ab 1999 Angaben in Euro.

III. Außenwirtschaft

3. Ausfuhr nach Ländergruppen *)

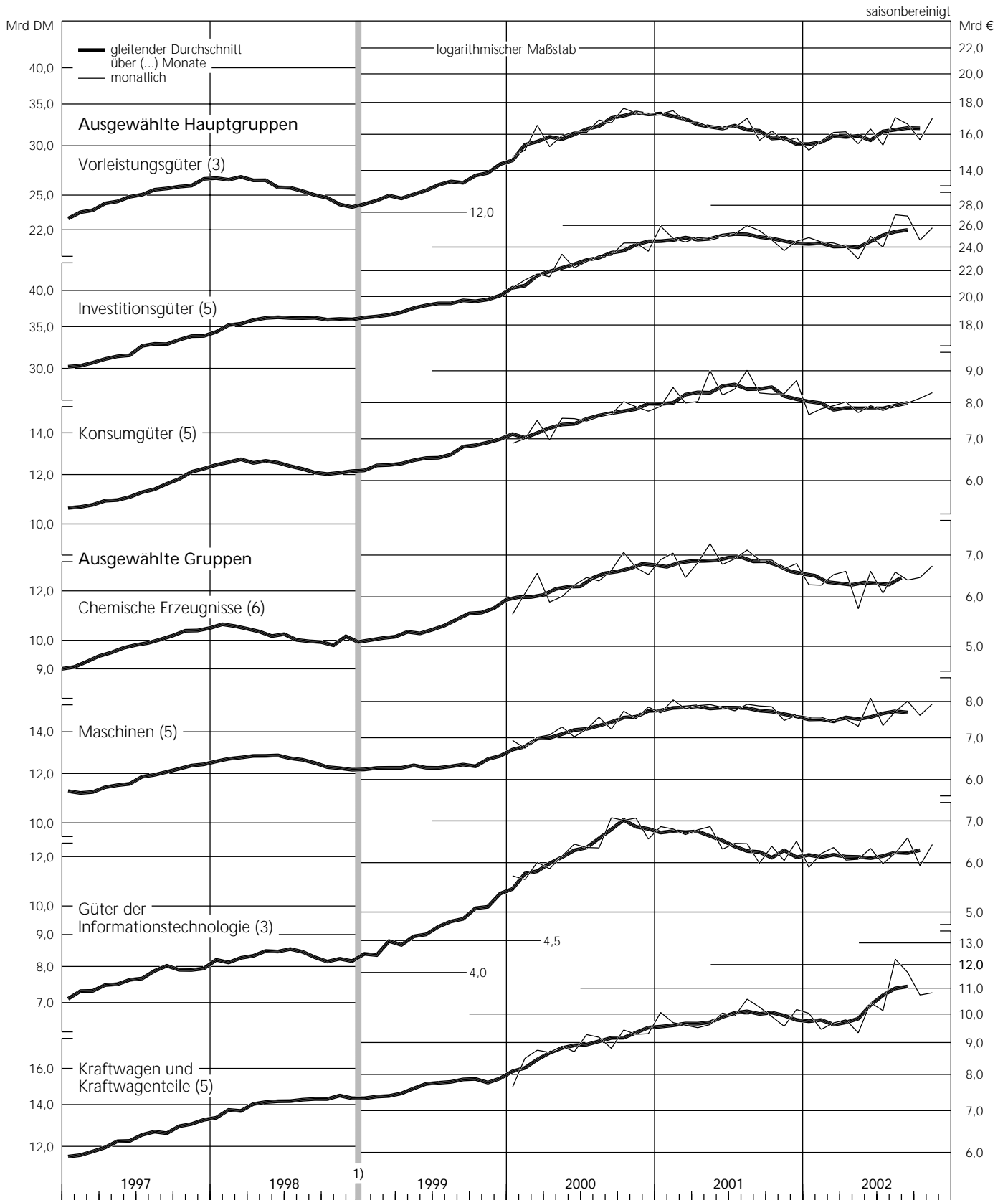


* Erfasst nach Bestimmungsländern (Verbrauchsländern). — 1 Insbesondere Australien, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Schweiz, Türkei, USA und Zypern. — 2 Mittel- und osteuropäische Reformländer, asiatische

Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, China (ohne Hongkong) und Mongolei. — 3 Ab 1999 Angaben in Euro.

III. Außenwirtschaft

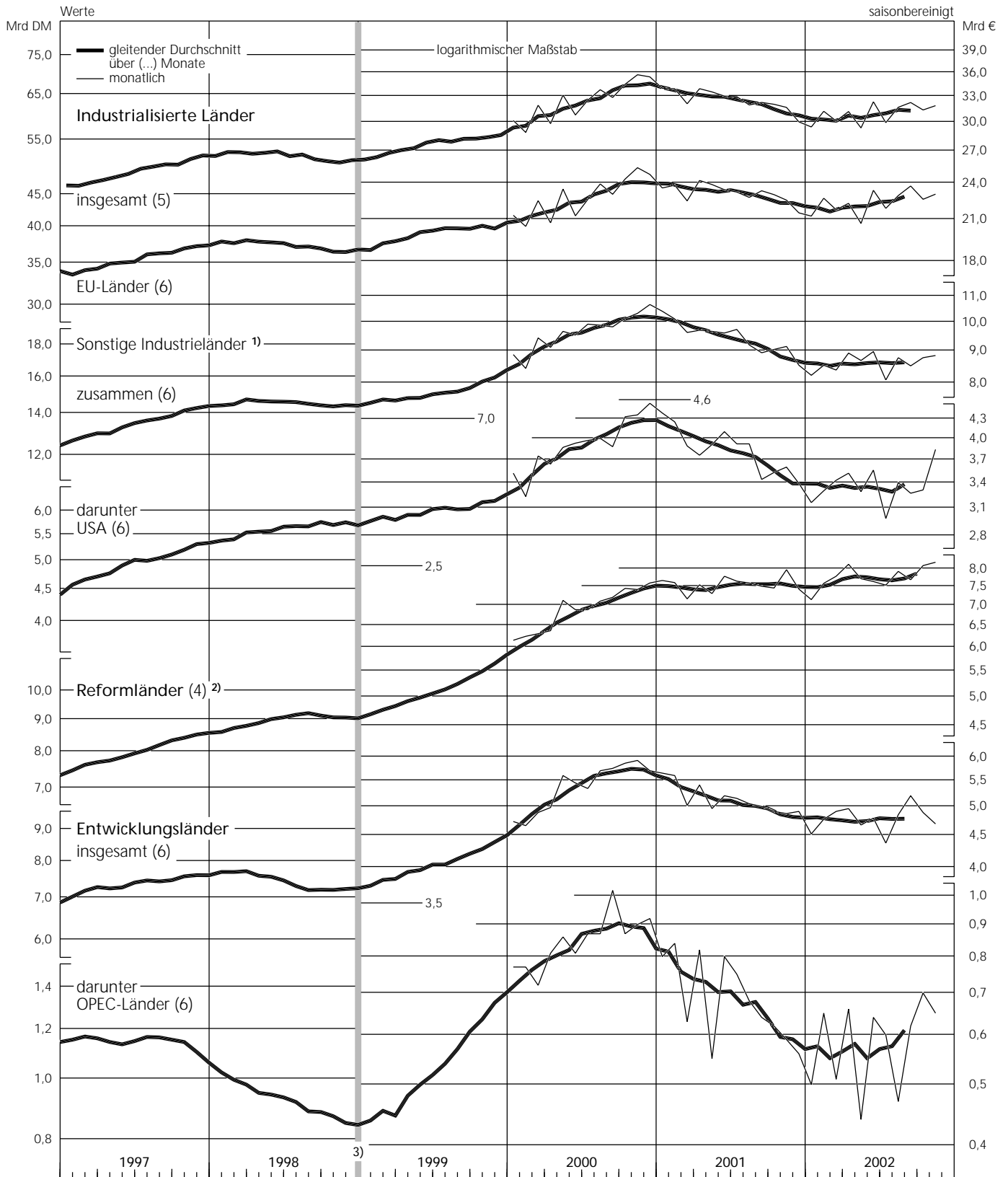
4. Ausfuhr nach Warengruppen



1 Ab 1999 Angaben in Euro.

III. Außenwirtschaft

5. Einfuhr nach Ländergruppen ¹⁾

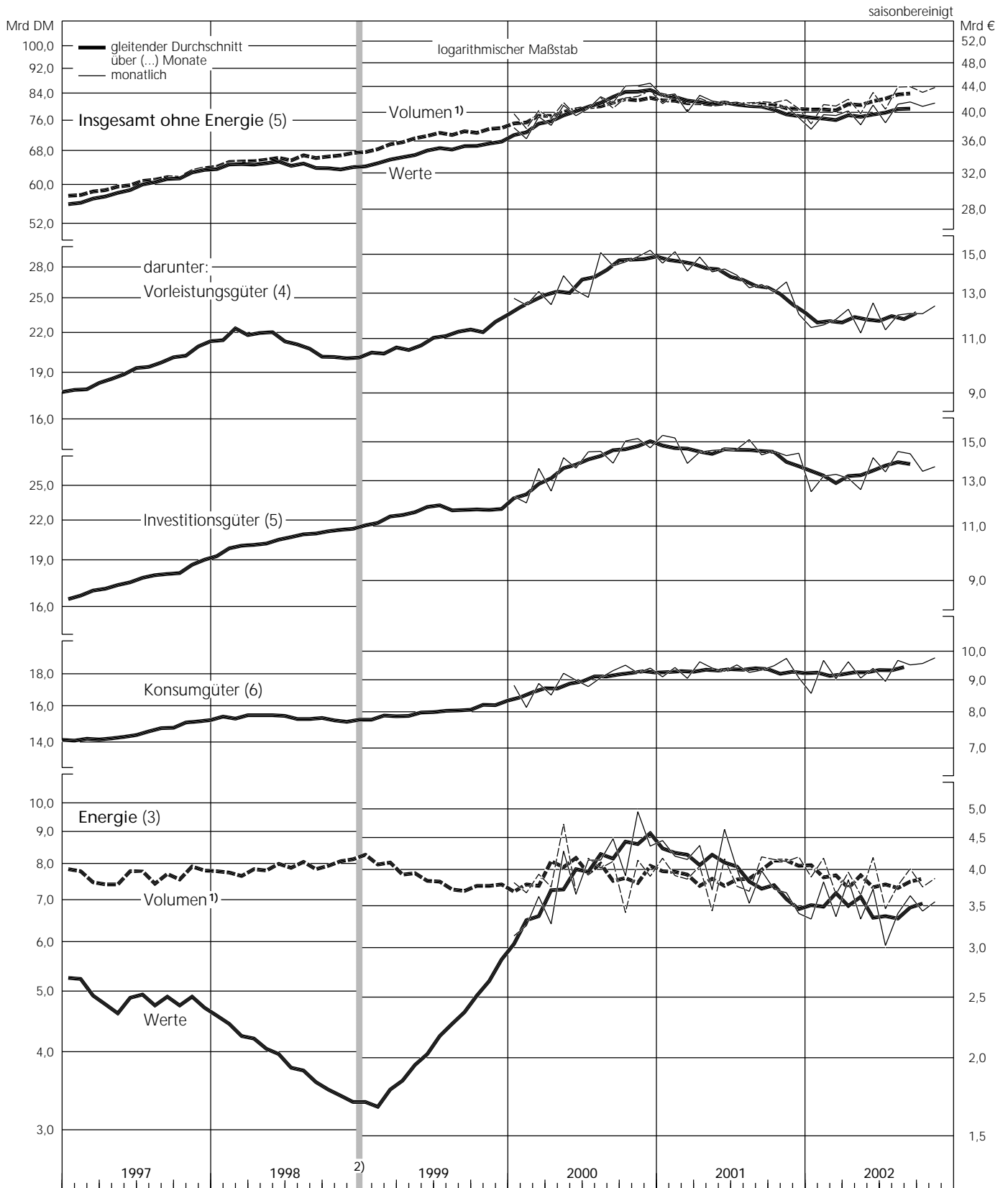


* Erfasst nach Ursprungsländern (Herstellungsländern). — 1 Insbesondere Australien, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Schweiz, Türkei, USA und Zypern. — 2 Mittel- und osteuropäische Reformländer, asiatische

Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, China (ohne Hongkong) und Mongolei. — 3 Ab 1999 Angaben in Euro.

III. Außenwirtschaft

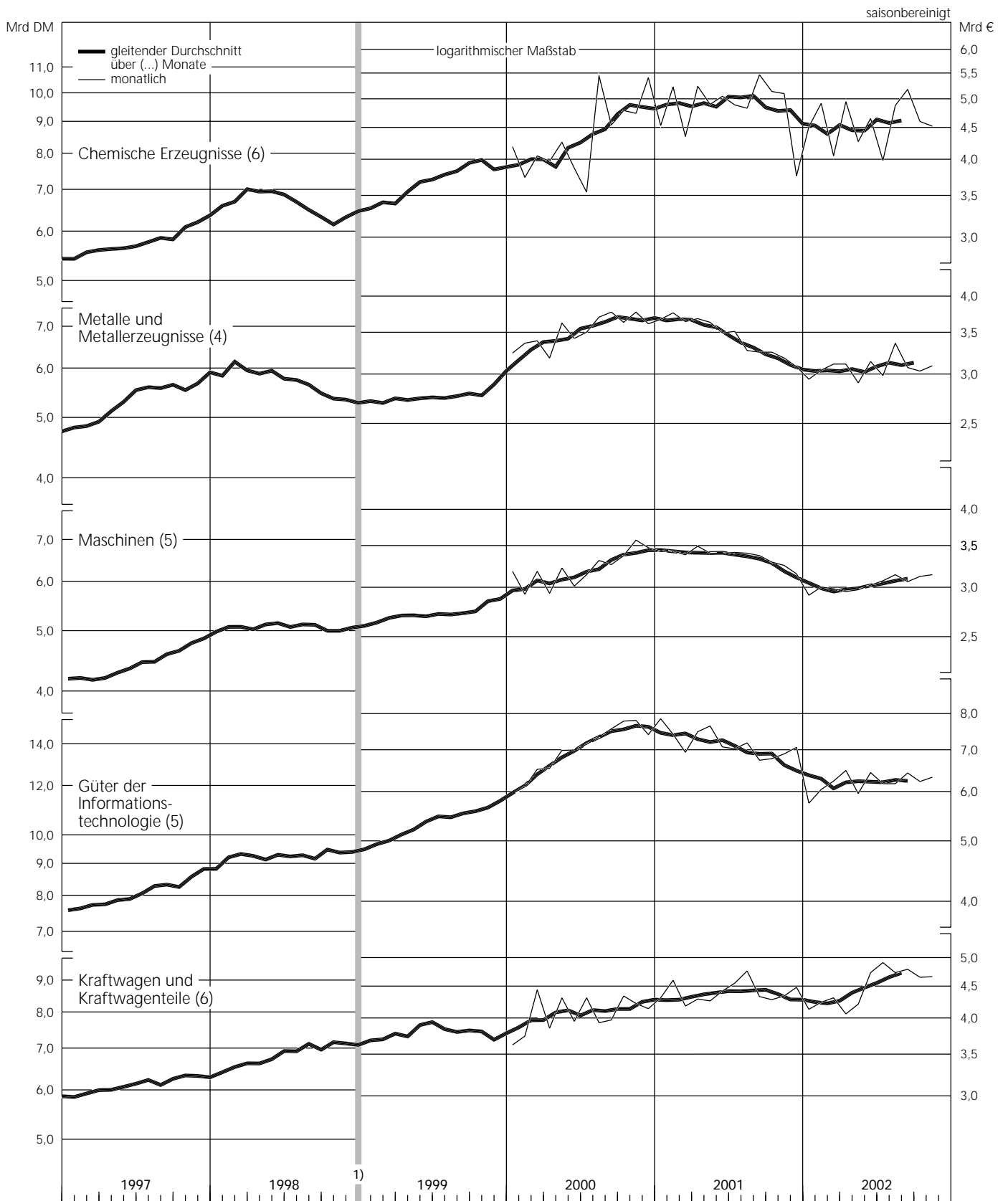
6. Einfuhr nach Warengruppen



1 Errechnet unter Verwendung von Durchschnittswertindizes auf Basis 2000 = 100. — 2 Ab 1999 Angaben in Euro.

III. Außenwirtschaft

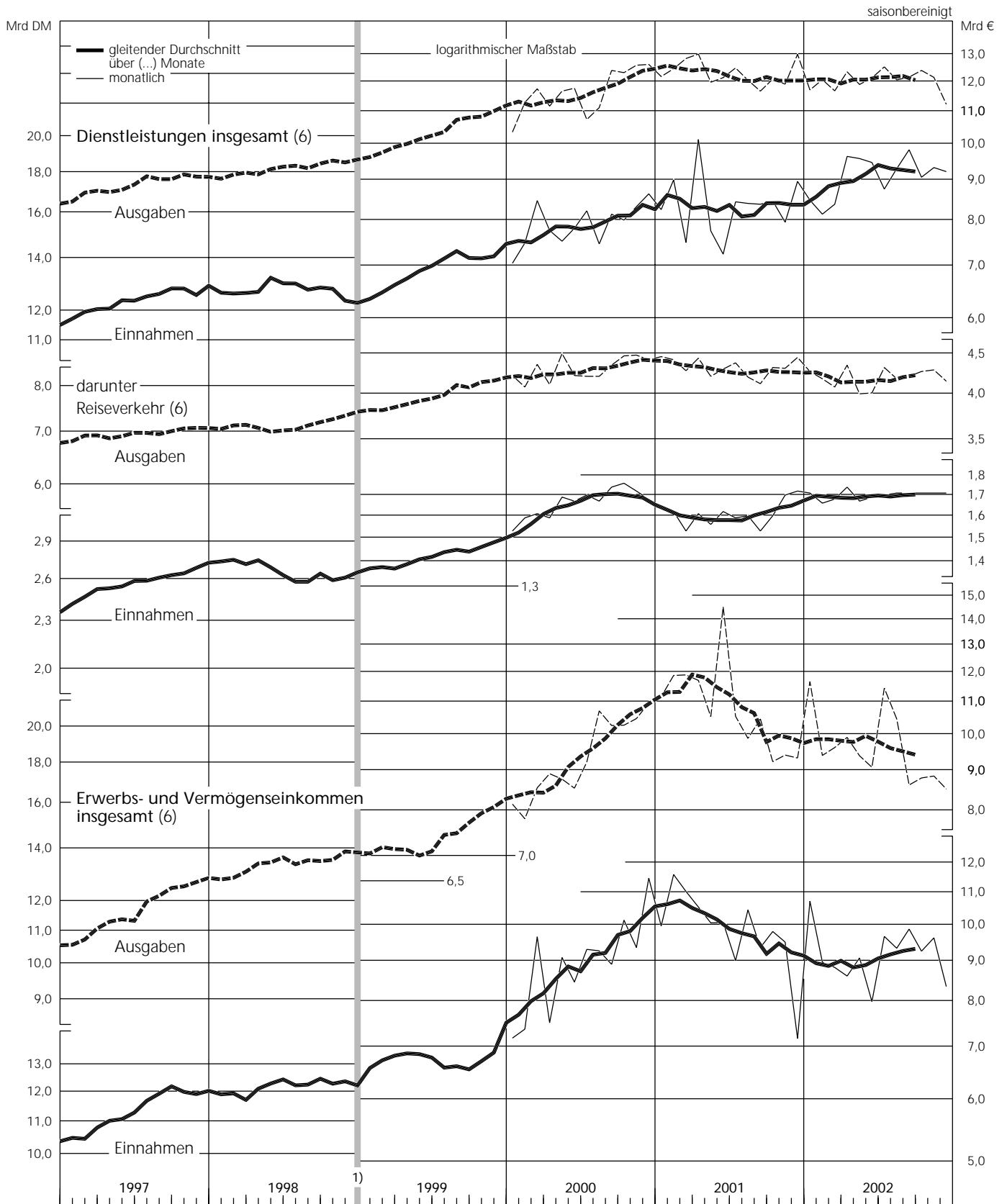
noch: 6. Einfuhr nach Warengruppen



1 Ab 1999 Angaben in Euro.

III. Außenwirtschaft

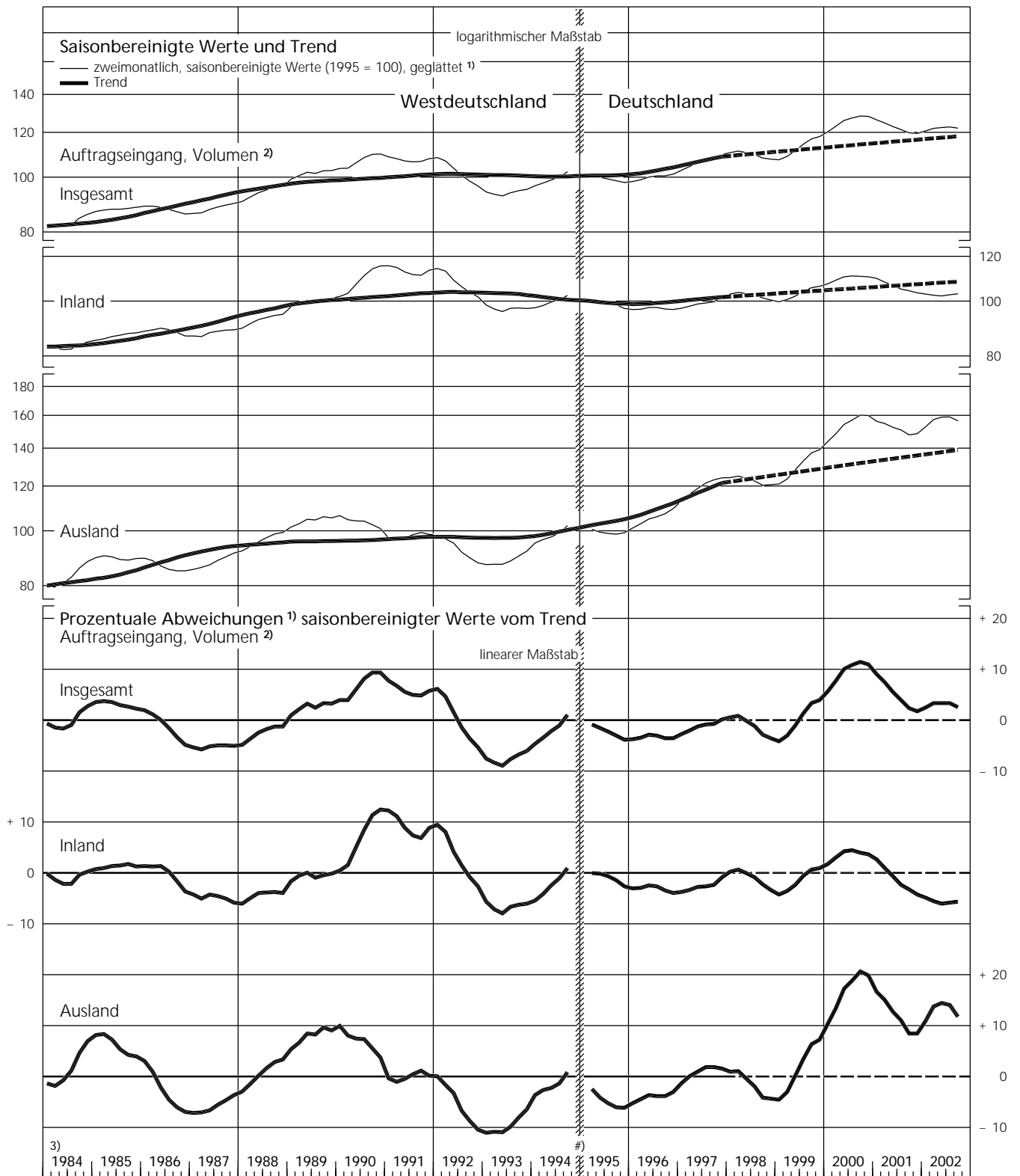
7. Dienstleistungen und Erwerbs- und Vermögenseinkommen



1) Ab 1999 Angaben in Euro.

IV. Trendbereinigte Indikatoren

1. Industriekonjunktur *) – Nachfrage

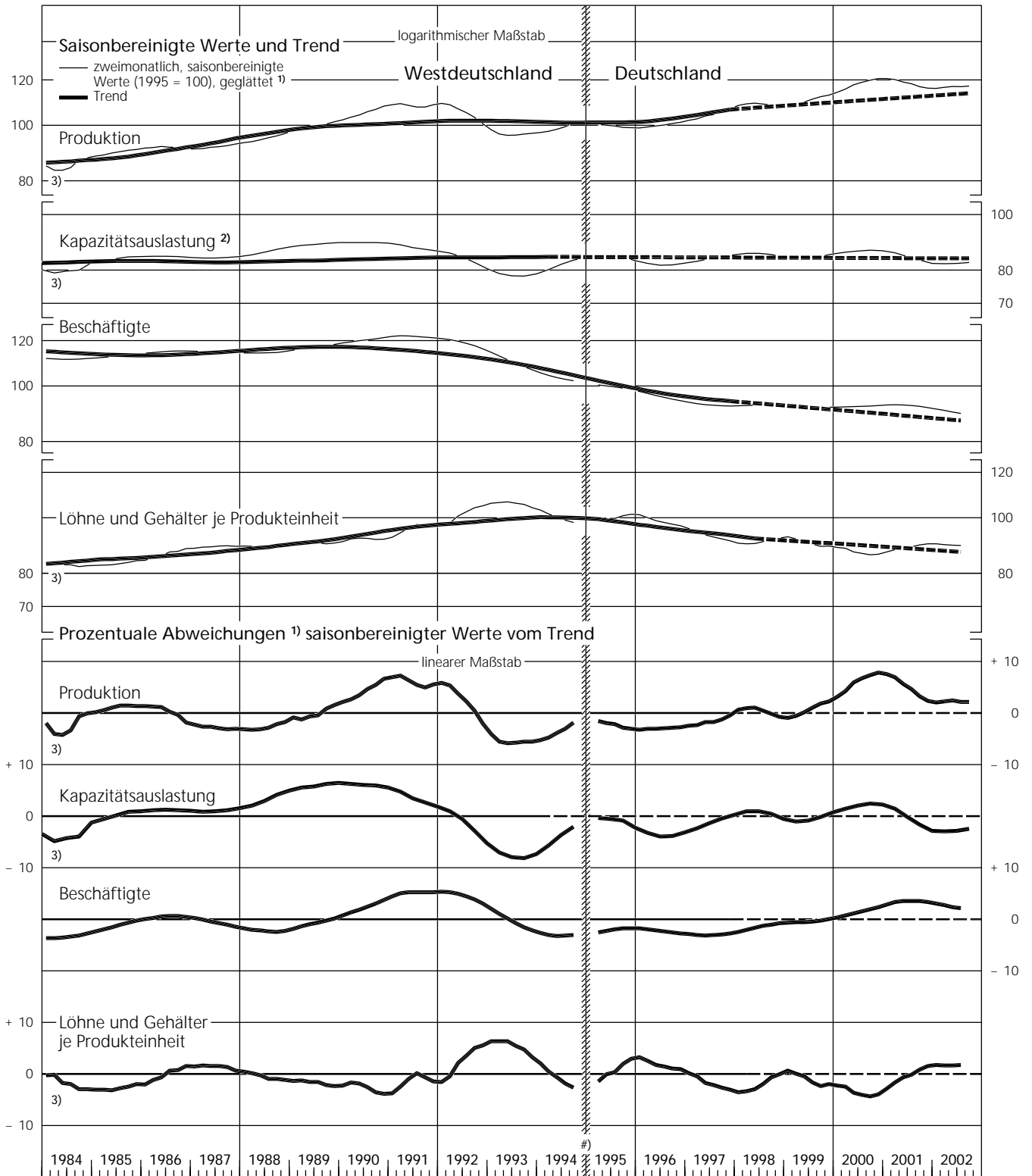


* Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, insbesondere ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung sowie Mineralölverarbeitung. Indizes für Westdeutschland und für Deutschland über Jahresdurchschnitt 1995 verkettet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihende wegen der erforderlichen Trendextrapolation unsicher. —

1) Zweimonatsdurchschnitte, mit einem gleitenden 3-Periodendurchschnitt geglättet. — 2) In Preisen von 1995. — 3) Durch Arbeitskämpfe beeinflusst. — #) Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebung auf eine EU-einheitliche Wirtschaftszweigsystematik gestört.

IV. Trendbereinigte Indikatoren

2. Industriekonjunktur *) – Produktion, Beschäftigung, Kosten

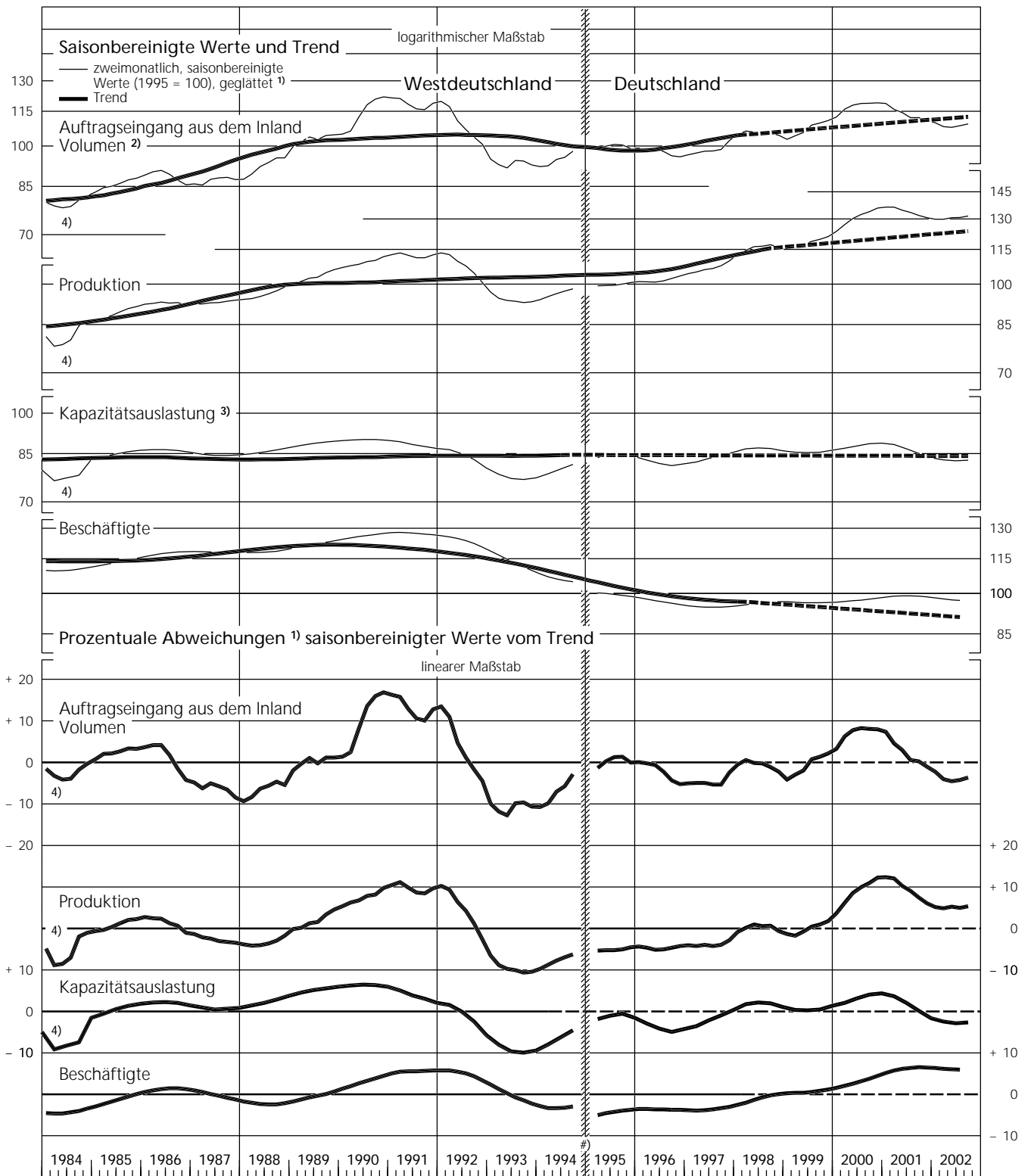


* Sowie Ergebnisse für den Kohlenbergbau und die Mineralölverarbeitung. Indizes für Westdeutschland und für Deutschland über Jahresdurchschnitt 1995 verkettet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihenende wegen der erforderlichen Trendextrapolation unsicher. — 1 Zweimonatsdurchschnitte (Kapazitätsauslastung: Vierteljahreswerte), mit einem gleitenden 3-Periodendurchschnitt geglättet. — 2 Kapa-

zitätsauslastung in % der betriebsüblichen Vollaustausung, vierteljährliche Angaben, ohne Bergbau, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe sowie bis 1994 ohne Chemische Industrie (Quelle der Ursprungswerte: ifo Institut). — 3 Durch Arbeitskämpfe beeinflusst. — # Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebungen auf EU-einheitliche Systematiken gestört.

IV. Trendbereinigte Indikatoren

3. Investitionskonjunktur *)

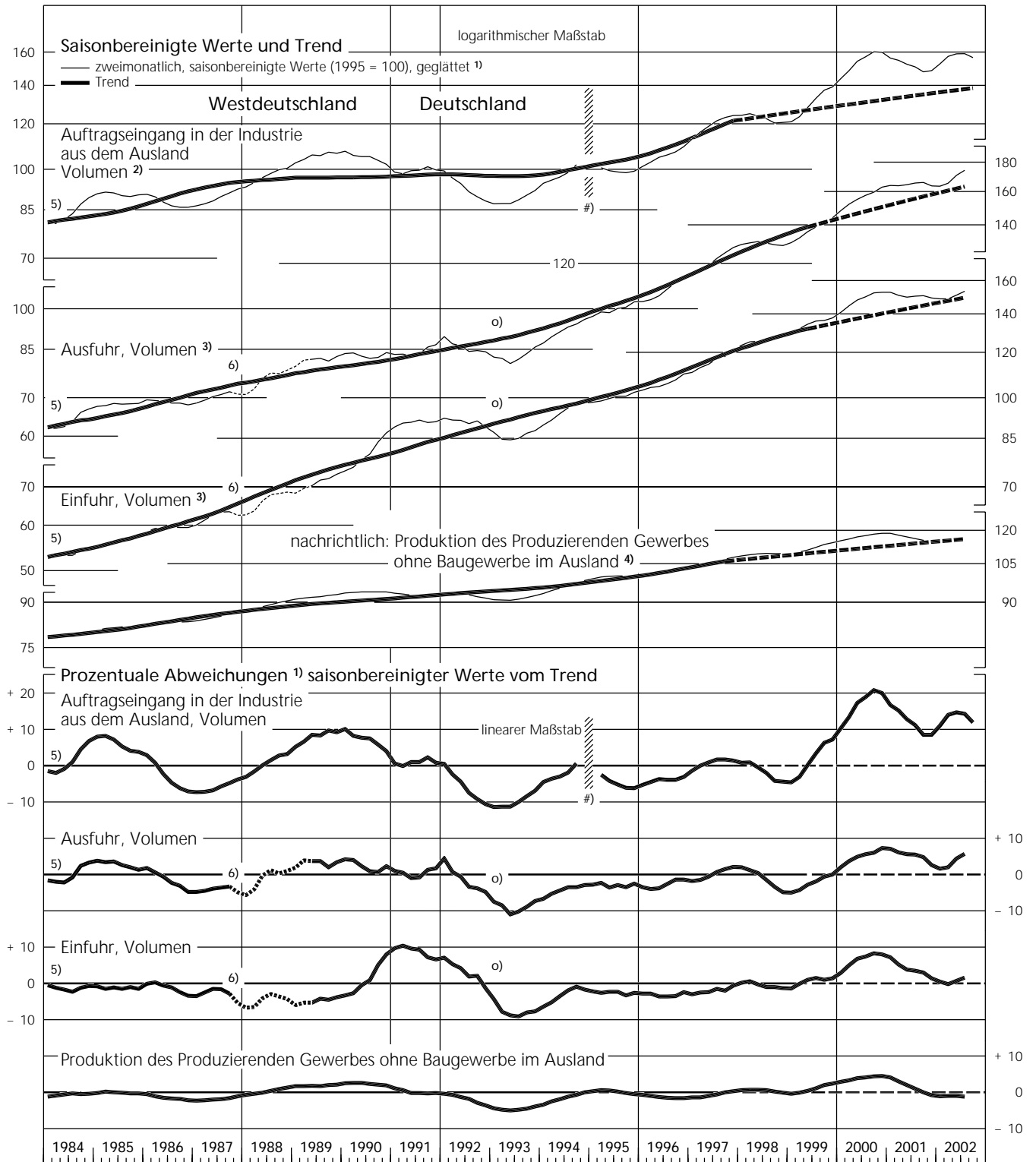


* Die Angaben beziehen sich auf das Investitionsgütergewerbe bzw. ab 1991 auf die Investitionsgüterproduzenten. Indizes für Westdeutschland und für Deutschland über Jahresdurchschnitt 1995 verkettet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihende wegen der erforderlichen Trendextrapolation unsicher. — 1 Zweimonatsdurchschnitte (Kapazitätsauslastung: Vierteljahreswerte), mit einem gleit-

tenden 3-Periodendurchschnitt geglättet. — 2 In Preisen von 1995. — 3 Kapazitätsauslastung in % der betriebsüblichen Vollaustausung, vierteljährliche Angaben (Quelle der Ursprungswerte: ifo Institut); noch nicht nach EU-einheitlicher Abgrenzung. — 4 Durch Arbeitskämpfe beeinflusst. — # Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebungen auf EU-einheitliche Systematiken gestört.

IV. Trendbereinigte Indikatoren

4. Außenwirtschaftslage



1 Zweimonatsdurchschnitte, mit einem gleitenden 3-Periodendurchschnitt geglättet. Indizes für Westdeutschland und für Deutschland über Jahresdurchschnitt 1991 verkettet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihende wegen der erforderlichen Trendextrapolation unsicher. — 2 In Preisen von 1995. — 3 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 2000. — 4 Produktionsindex folgender Länder, gewogen mit ihrem Anteil an der deutschen Ausfuhr: EU-Länder, Nor-

wegen, Schweiz, Japan, Kanada, USA. — 5 Durch Arbeitskämpfe beeinflusst. — 6 Auf Grund von Schwierigkeiten bei der Umstellung der Erhebung Anfang 1988 sind die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik im Verlauf des Jahres gestört. — o Ergebnisse durch Änderung in der Erfassung des Außenhandels ab Anfang 1993 mit größerer Unsicherheit behaftet. — # Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebung auf eine EU-einheitliche Wirtschaftszweigsystematik gestört.

Erläuterungen

Saisonbereinigung

Die Saisonbereinigung von Zeitreihen durch die Deutsche Bundesbank zielt darauf ab, aus den Bewegungen der betrachteten Zeitreihe die üblichen Saisonausschläge herauszufiltern. Als übliche Saisonausschläge werden die Jahr für Jahr zur gleichen Jahreszeit mit ähnlicher Intensität wiederkehrenden Bewegungen verstanden, die auf Grund von Schwankungen der jeweiligen Zeitreihe in der Vergangenheit unter normalen Umständen zu erwarten sind. Ausschläge auf Grund außergewöhnlich stark oder schwach ausgeprägter jahreszeitlicher Einflüsse (zum Beispiel extreme Witterung, untypische Lage der Ferien) bleiben deshalb in der saisonbereinigten Reihe in dem Ausmaß sichtbar, um das sie den saisontypischen Mittelwert über- oder unterschreiten. Auch andere zufällige Störungen und ökonomisch erklärable Sonderbewegungen, wie Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen, Großaufträgen oder Streiks, werden grundsätzlich nicht eliminiert.

Die Saisonbereinigung der Ergebnisse der monetären Indikatoren für Deutschland, der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Produktions-, der Produktivitäts- und Lohnkostenindizes, der Auftragseingangsindizes sowie der Eckgrößen für den Außenhandel (Tabelle III.2) basiert auf dem Census-Verfahren X-12-ARIMA, Version 0.2.8. Die anderen Zeitreihen werden zurzeit noch mit einer modifizierten Fassung der Census-Methode II, Version X-11, saisonbereinigt. Nach und nach erfolgt aber auch hier der Übergang auf das neue Verfahren X-12-ARIMA. Durch die vorübergehende Anwendung beider Versionen wird die Analyse der aktuellen Wirtschaftsentwicklung nicht beeinträchtigt.

Die Zerlegung der Zeitreihen beruht grundsätzlich auf dem multiplikativen Modell. Falls Reihen mit dem additiven Ansatz bereinigt werden, sind sie mit (A) gekennzeichnet.

Die Saisonbereinigung umfasst auch die Ausschaltung von kalenderbedingten Unregelmäßigkeiten, sofern Einflüsse von Unterschieden in der Anzahl der Arbeitstage oder in der Lage bestimmter Tage (z. B. Feiertage, Wochentag am Ultimo bei Bestandsreihen) nachgewiesen und quantifiziert werden können.

Differenzen zwischen aggregierten Reihen und ihren Komponenten sind darauf zurückzuführen, dass die saisonbereinigten Aggregate zum Teil direkt geschätzt und nicht aus den saisonbereinigten Komponenten ermittelt werden.

Zur deutlicheren Kennzeichnung der konjunkturellen Entwicklung sind in den Schaubildern in der Regel neben saisonbereinigten Monatswerten daraus errechnete gleitende Durchschnitte dargestellt; die Zahl der in die Berechnung einbezogenen Werte ist an der jeweiligen Kurve (in Klammern) angegeben.

Näheres über das Census-Verfahren X-11 findet sich in folgenden Veröffentlichungen:

The X-11 Variant of the Census Method II Seasonal Adjustment Program, Technical Paper No.15, U. S. Department of Commerce, Bureau of the Census, U. S. Government Printing Office, Washington D.C., 1965.

Deutsche Bundesbank, Saisonbereinigung mit dem Census-Verfahren, Monatsbericht, März 1970, S. 38 ff.

Deutsche Bundesbank, Die Saisonbereinigung als Hilfsmittel der Wirtschaftsbeobachtung, Monatsbericht, Oktober 1987, S. 30 ff.

Deutsche Bundesbank, Saison- und kalenderbereinigte Angaben für die Verwendungskomponenten des Sozialprodukts, Monatsbericht, April 1991, S. 37 ff.

Deutsche Bundesbank, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland insgesamt, Monatsbericht, Oktober 1995, S. 47 ff.

Näheres über Census X-12-ARIMA findet sich in folgenden Veröffentlichungen:

Bureau of the Census, X-12-ARIMA Reference Manual, Version 0.2.8, Washington D.C., 17. Januar 2001.

David F. Findley, Brian C. Monsell, William R. Bell, Mark C. Otto und Bor-Chung Chen, New Capabilities and Methods of the X-12-ARIMA Seasonal Adjustment Program, in: Journal of Business & Economic Statistics, Vol. 16, April 1998, S. 127–177.

Deutsche Bundesbank, Der Übergang vom Saisonbereinigungsverfahren Census X-11 zu Census X-12-ARIMA, Monatsbericht, September 1999, S. 39 ff.

Robert Kirchner, Auswirkungen des neuen Saisonbereinigungsverfahrens Census X-12-ARIMA auf die aktuelle Wirtschaftsanalyse in Deutschland, Diskussions-

papier 7/99, Volkswirtschaftliche Forschungsgruppe der Deutschen Bundesbank, Dezember 1999.

Angaben in D-Mark

Die Angaben in D-Mark beziehen sich entweder auf Statistiken, die bis Ende 1998 offiziell auf D-Mark lauten (beispielsweise die monetären Indikatoren), oder auf Statistiken, die offiziell auch für die Zeit vor 1999 auf Euro umgestellt worden sind (beispielsweise die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). Im letzten Fall sind die Euro-Angaben mit dem konstanten Umrechnungskurs 1 € = 1,9583 DM in D-Mark transformiert worden, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Ergebnisse in jeweiligen Preisen (= nominal) oder in konstanten Preisen eines Basisjahres (= real) handelt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Angaben in D-Mark und die Angaben in Euro, abgesehen von Rundungsdifferenzen, gleiche relative Veränderungen zeigen.

Definition der Erwerbs- beziehungsweise Arbeitslosen

Die Definition der Erwerbslosen stützt sich auf das Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Erwerbslose sind danach Personen ab 15 Jahre, die keine Beschäftigung (auch keine geringfügige) ausüben, sich während der letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeit bemüht haben und eine Arbeit innerhalb der nächsten zwei Wochen aufnehmen könnten. Zu den Arbeitslosen im Rahmen der Statistik der Bundesanstalt für Arbeit zählen alle Personen, die das 15., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben, die beschäftigungslos sind oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung (gegenwärtig: unter 15 Stunden pro Woche) ausüben und ein versicherungspflichtiges, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassendes Beschäftigungsverhältnis mit einer Dauer von mehr als 7 Kalendertagen suchen. Sie müssen sich persönlich beim zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben sowie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und dürfen nicht arbeitsunfähig erkrankt sein.

Abgrenzung der industriellen Hauptgruppen

Auf Grund einer EU-Verordnung sind die industriellen Hauptgruppen neu abgegrenzt und EU-weit vereinheit-

licht worden. Zusätzlich zu den bisher vorhandenen Vorleistungs-, Investitions-, Gebrauchs- und Verbrauchsgüterproduzenten wird bei den Produktionsindizes die neue Hauptgruppe Energie eingeführt. Hierzu zählen die Energieversorgung sowie Bereiche des Bergbaus, aber auch des Verarbeitenden Gewerbes, insbesondere die Mineralölverarbeitung. Diese Änderung hat zur Folge, dass das bisher im Zentrum der konjunkturellen Analyse stehende Verarbeitende Gewerbe nicht mehr als Gesamtheit der Vorleistungs-, Investitions-, Gebrauchs- und Verbrauchsgüterproduzenten dargestellt werden kann. Deshalb wird aus diesen Hauptgruppen ein neues Aggregat unter der Bezeichnung „Industrie“ gebildet, das als Nachfolger des Verarbeitenden Gewerbes künftig im Mittelpunkt der aktuellen Wirtschaftsanalyse stehen wird. Zudem haben sich bei den Produktions-, Auftragseingangs- und Umsatzindizes die Abgrenzungen der bisherigen Hauptgruppen verschoben. Insbesondere wird die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren, die bisher in erheblichem Umfang den Gebrauchsgüterproduzenten zugerechnet wurde, jetzt als Ganzes in der Hauptgruppe Investitionsgüterproduzenten ausgewiesen.

Trendabweichungen

In den Schaubildern IV.1 bis IV.4 werden von ausgewählten Konjunkturindikatoren saisonbereinigte Werte, ein als gleitender Durchschnitt über mehrere Jahre (in der Regel sechs Jahre) ermittelter Trend und die prozentualen

Abweichungen der saisonbereinigten Werte von diesem Trend wiedergegeben. Der Trend soll kurz- und mittelfristige Schwankungen im Verlauf der saisonbereinigten Reihe ausgleichen und die längerfristige Grundtendenz darstellen. Die Trendwerte für die Jahre am Reihenende, für die keine gleitenden Durchschnitte ermittelt werden können, werden durch Extrapolation des Trendverlaufs der letzten Jahre geschätzt, sie sind daher vorläufig. Die Darstellungsweise soll Dynamik und Lagstrukturen wichtiger Wirtschaftsindikatoren veranschaulichen.

Quellen für Ursprungswerte

Quelle für die Ursprungswerte der saisonbereinigten Zeitreihen ist, soweit in den Tabellen nicht anders vermerkt, die Deutsche Bundesbank.

Übermittlung aktualisierter Tabellen per Telefax

Interessierte Nutzer können die in diesem Beiheft enthaltenen Tabellen mit aktuelleren Ergebnissen gegen Erstattung der Übermittlungsgebühren (im Inland € 0,40 je Tabelle) nach individueller Auswahl zum jeweils frühestmöglichen Termin – gleichzeitig mit ihrer Bereitstellung im Internet – per Telefax beziehen. Nähere Angaben können bei der Pressestelle der Deutschen Bundesbank angefordert werden.